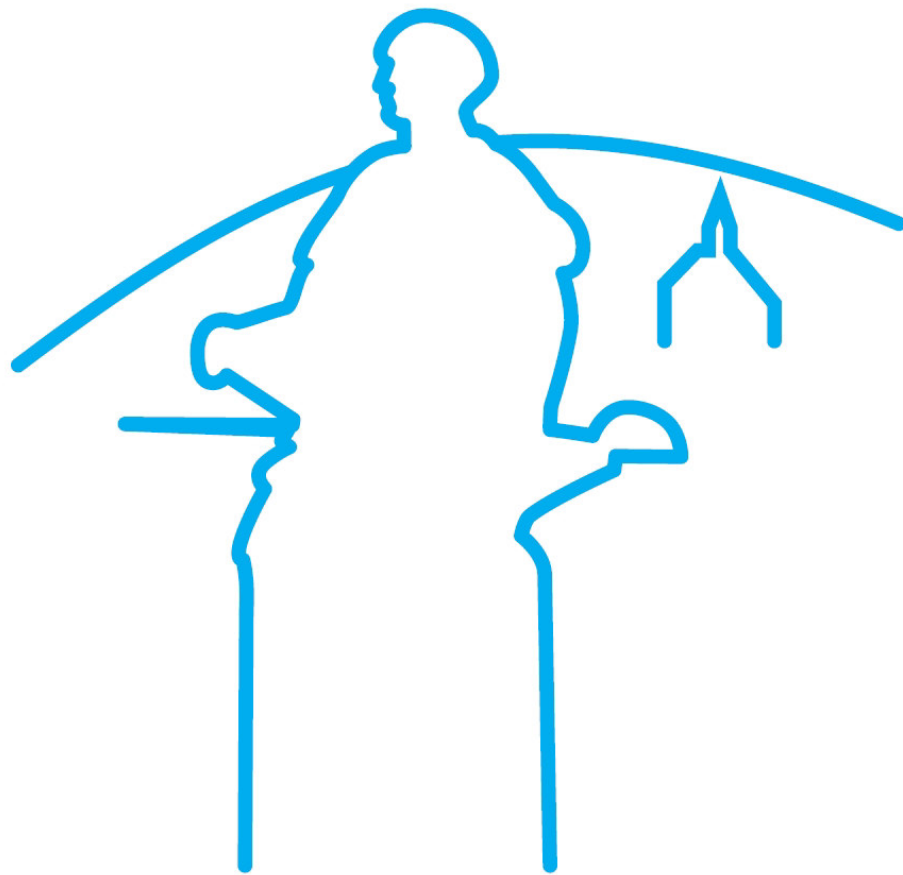


Beteiligungsbericht

für das Geschäftsjahr

2019



Stadt Suhl



Inhalt

I. Einleitung

1.	Aufgabe	3
2.	Organigramm	4
3.	Beteiligungen der Stadt Suhl – Eckdaten	5

II. Unternehmen

1.	Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH	6
2.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH	9
3.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH	11
4.	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH	15
5.	Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis	18
6.	Suhler Stadtbetrieb GmbH	21
7.	Bestattungsinstitut am Friedhof GmbH	24
8.	Kleider und Co. Recycling GmbH	26
9.	Eigenbetrieb KDS	28
10.	GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl	31
11.	CCS – Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH	35
12.	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH	39
13.	Suhler Werkstätten gGmbH	43
14.	Schießsportzentrum GmbH	46
15.	Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld	49
16.	Zweckverbände	52

Abkürzungen:

BaF	Bestattungsinstitut am Friedhof
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DRK-BSD-NSTOB	gGmbH Springe Blutspendedienst der Landesverbände des Deutschen Roten Kreuzes Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH mit Sitz in Springe
GAV	Gewinnabführungsvertrag
GeWo	GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl
HGB	Handelsgesetzbuch
HKW	Heizkraftwerk
EBKDS	Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
MWh	Mega-Watt-Stunde
SBB	Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH
SFG	Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld
SNG	Städtische Nahverkehrsgesellschaft Suhl/Zella-Mehlis mbH
SSB	Suhler Stadtbetrieb GmbH
SSZ	Schießsportzentrum GmbH
SWB	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH
SWSZ	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH
Netz	Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH
ThürKO	Thüringer Kommunalordnung
i. H. v.	in Höhe von

1. AUFGABE

Die Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 enthält im § 75 a die Regelung, dass die Gemeinde jährlich einen Beteiligungsbericht über jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie unmittelbar beteiligt ist, zu erstellen hat.

Mit Einführung der Doppik in der Stadtverwaltung Suhl im Jahr 2013 hatte die Stadt Suhl für das Geschäftsjahr 2016 gemäß den im Jahr 2016 geltenden Regelungen des § 20 ThürKDG i. V. m. § 38 ThürKDG einen Gesamtabschluss zu erstellen. Laut § 20 (9) ThürKDG entfällt mit der Erstellung des Gesamtabschlusses für die Kommune die Pflicht zur Aufstellung eines Beteiligungsberichtes.

Bis zum Haushaltsjahr 2015 wurde ein entsprechender Beteiligungsbericht erstellt. Der erste erforderliche Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 693/38/2019 vom 10.04.2019 bestätigt.

Mit Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 7/2018 vom 05.07.2018 wurde der § 20 ThürKDG dahingehend geändert, dass es den Kommunen nun mehr freigestellt wird, einen Gesamtabschluss aufzustellen. Die Stadt Suhl hat sich mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 trotzdem zur weiteren Aufstellung des Gesamtabschlusses bekannt.

Aufgrund der Erledigung anderer, zusätzlich notwendiger und unaufschiebbarer Arbeitsaufgaben, war es bisher nicht möglich gewesen, den Gesamtabschluss für das Geschäftsjahr 2017 ff. zeitnah aufzustellen. In Abwägung der objektiven Gegebenheiten hat der Stadtrat im Juni 2020 entschieden, den Beteiligungsbericht für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 nachzuholen und die Erstellung des Gesamtabschlusses bis auf weiteres auszusetzen.

Der hier vorgelegte Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 entspricht den Vorgaben des Gesetzes und dient als Instrument der Beteiligungsverwaltung. Mit den zusammengefassten Daten sollen die Gesellschafterin Stadt Suhl und ihre Organvertreter sowie die Kommunalaufsicht in zweckmäßiger Form über die Unternehmen und Beteiligungen der Stadt informiert werden.

Die Daten wurden aus den geprüften und testierten Jahresabschlüssen für das Jahr 2019 erfasst und im Bereich Beteiligungssteuerung zusammengestellt. Auch die Organe der Gesellschaften sind mit dem Stand des Jahres 2019 aufgeführt, wichtige Änderungen im Jahr 2020 sind vermerkt.

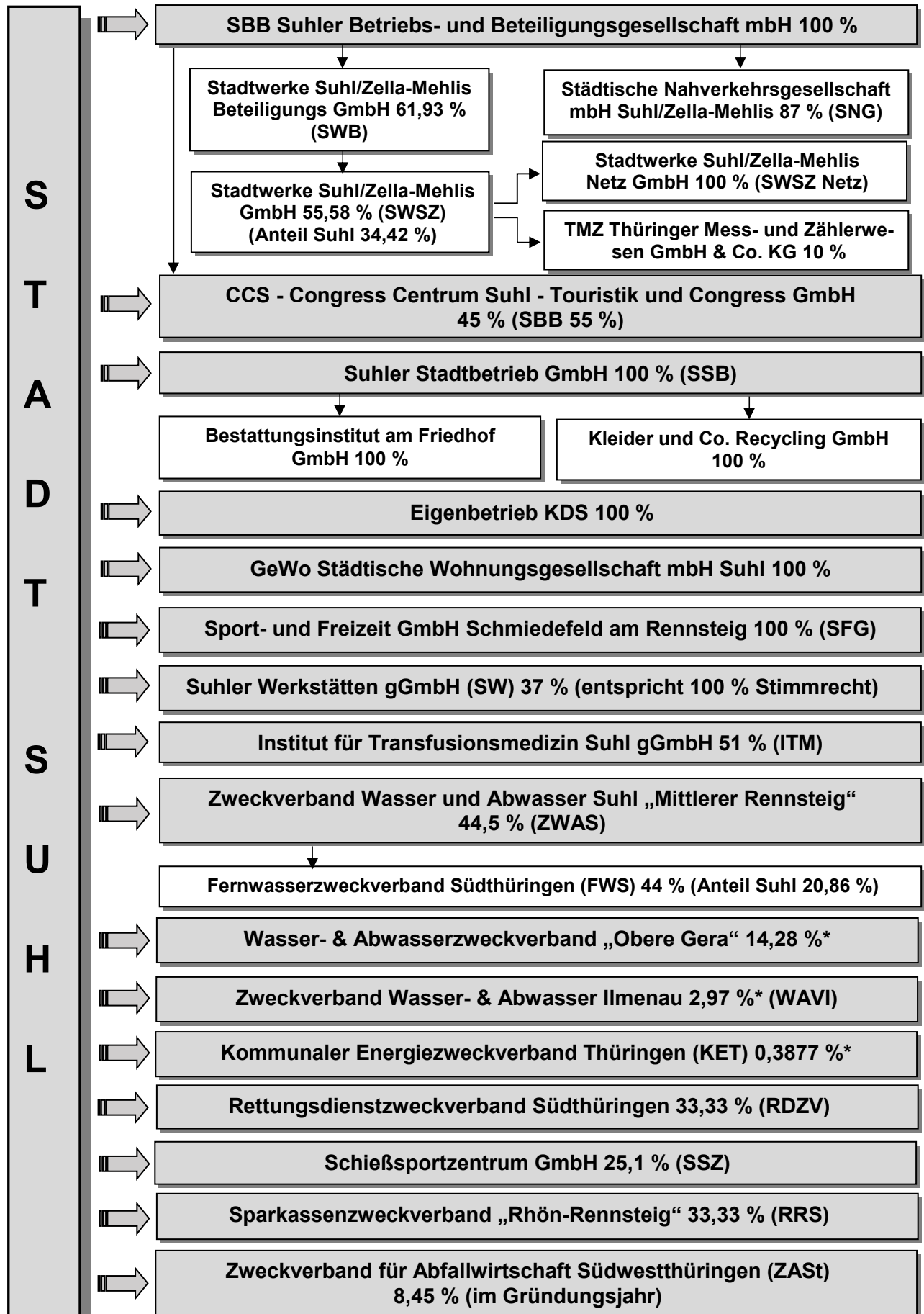
Die Stadt Suhl ist gemäß des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 vom 18. Dezember 2018, GVBl Nr. 14 § 10 Abs. 3 Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Schmiedefeld am Rennsteig und Gemeinde Gehlberg.

Die Unternehmen privaten Rechts, die von diesem Bericht erfasst werden, sowie die Beteiligungsverhältnisse sind im Organigramm dargestellt. In der Tabelle „Eckdaten“ werden die wichtigsten Kennziffern zusammengefasst.

Zu beachten ist, dass Zweckverbände keine Rechtsform des privaten Rechts darstellen und somit nicht im Beteiligungsbericht aufgeführt werden. Dazu gehören die Zweckverbände Wasser/Abwasser, Fernwasser, Energie, Abfallwirtschaft, Rettungsdienst sowie der Sparkassenzweckverband. Der Vollständigkeit halber werden diese informativ am Ende des Berichtes beigefügt.

Ebenfalls nicht privatrechtlich organisiert ist der Eigenbetrieb „Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl“. Da dieser aber wie ein Unternehmen „agiert“ und Aufgaben sowie Personal aus dem Suhler Stadtbetrieb übernommen hat, ist der Eigenbetrieb in diesem Bericht enthalten.

2. ORGANIGRAMM DER BETEILIGUNGEN DER STADT SUHL



* = Die angegebenen Prozentsätze entsprechen den Stimmrechten

3. Beteiligungen der Stadt Suhl - Eckdaten 2019

MATERIELLE KENNZAHLEN

UNTERNEHMEN	Mitarbeiter Anzahl		Umsatz (T€)		Investitionen (T€)	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	3	3	3.191	3.160	18	6
SWSZ Beteiligungs GmbH	0	0	0	0	0	0
SWSZ	49	45	37.965	36.850	324	466
SWSZ Netz	37	38	21.506	21.482	1.557	1.187
Städt. Nahverkehrsgesellschaft	77	75	3.784	3.577	1.277	712
Suhler Stadtbetrieb	16	14	3.839	3.729	344	119
Bestattungsinstitut am Friedhof	8	8	525	467	0	0
Kleider und Co. Recycling	6	6	633	563	0	0
Eigenbetrieb KDS	107	94	14.054	12.067	127	14
GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft	29	31	21.633	21.451	1.921	1.534
Congress Centrum Suhl	42	38	2.374	2.149	296	640
Institut für Transfusionsmedizin	254	260	20.332	21.001	852	1.261
Suhler Werkstätten	262	263	5.396	5.487	481	1.773
Schießsportzentrum GmbH	18	16	482	459	135	58
Sport- und Freizeit GmbH	13	12	321	370	10	44
SUMME	921	903	136.035	132.812	7.342	7.814

FINANZIELLE KENNZAHLEN (T€)

UNTERNEHMEN	Überschuss / Fehlbetrag (-)		Gewinntransfer aus GAV oder via Gesellschafterbeschluss		Zuschuss (+) / Entnahme (-) Stadt	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	-2.040 (Bilanzverlust)	-975 (Bilanzverlust)	+5.115 SWB -1.445 SNG -2.512 CCS	+5.308 SWB -1.085 SNG -2.434 CCS	-	-
SWSZ Beteiligungs GmbH	3.706	3.845	+7.953 SWSZ - 5.115 SBB	+8.226 SWSZ - 5.308 SBB	-	-
SWSZ	5.832	6.024	-7.953 SWB +2.737 Netz	-8.226 SWB +2.751 Netz	-	-
SWSZ Netz	1.872	1.798	-2.737 SWSZ	-2.751 SWSZ	-	-
Städt. Nahverkehrsges.	-1.445	-1.085	+1.445 SBB	+1.085 SBB	-	-
Suhler Stadtbetrieb	-32	-57	-	-	-	-
BaF	16	3	-	-	-	-
Kleider & Co. Recycling	6	7	-	-	-	-
Eigenbetrieb KDS	-467	-395	-	-	+725	+5
GeWo	711	988	-	-	-	-
Congress Centrum Suhl	2.512	2.434	+2.512 SBB	+2.434 SBB	+1.894	+1.916
ITM	27	120	-	-	-	-696
Suhler Werkstätten	65	54	-	-	-	-
Schießsportzentrum *	90	38	-	-	+ 334	+ 269
SFG (bis 31.12.2018 zugehörig zu Gemeinde Schmiedefeld)	-26	25	-	-	+41	+58

* Zuschüsse entsprechend Angaben im Jahresabschluss der SSZ (ohne Verrechnung der zu zahlenden Pacht an die Stadt Suhl)

SBB SUHLER BETRIEBS- UND BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681-8073956
Fax 03681-8073958

e-mail: info@sbb-suhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und die Vermietung der in ihrem Eigentum befindlichen Sammelkanäle, die Wärme-, Strom- und Gasversorgung durch eigene Tätigkeit oder durch Beteiligungsgesellschaften sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Weiterhin vermietet die Gesellschaft das Congress Centrum Suhl an die Betreibergesellschaft CCS GmbH. Die Gesellschaft hält für die Stadt Suhl Beteiligungen an der SNG GmbH Suhl/Zella-Mehlis, an der CCS GmbH und an der SWB GmbH. Durch letztere werden mittelbar Beteiligungen an der SWSZ GmbH und an der SWSZ Netz GmbH gehalten.

Beteiligungsverhältnis:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl. Das Stammkapital beträgt 260.500 €.

Beteiligungen:

Von der SBB werden Anteile der Stadt Suhl an folgenden Gesellschaften gehalten:

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Beteiligungs GmbH	61,92 %
Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis	86,96 %
CCS - Congress Centrum Suhl – Touristik und Congress GmbH	55,00 %

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 20.03.1991, Amtsgericht Jena HRB 301045, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 15.07.2019 (Bei der Neufassung des Gesellschaftsvertrages wurde unter anderem auch die Besetzung des Aufsichtsrates geändert.)

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Horst Rehberg,
Sylvio Ritter

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	André Knapp	Oberbürgermeister
<i>stellv. Vorsitzender:</i>	Ingrid Ehrhardt Uwe Theisinger	Journalistin (Stadträtin) bis 18.07.19 Geschäftsführer (Stadtrat)
<i>übrige Mitglieder:</i>	Ilona Burandt Marcus Kalkhake Dr. Tobias Uske Alexander Schwarz Thorsten Perlich Marko Türk Hans Peter Kremer Erik Reigl	MA Wahlkreisbüro (Stadträtin) Kriminalbeamter (Stadtrat) bis 18.07.19 Sachgebietsleiter (Stadtrat) ab 19.07.19 Selbständiger (Stadtrat) ab 19.07.19 Geschäftsführer (Stadtrat) ab 19.07.19 Ingenieur (Stadtrat) ab 19.07.19 Vermittler (Stadtrat) ab 19.07.19 Finanzdezernent ab 19.07.19

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Mit dem Einsatz von Beteiligungs- und Vermietungserträgen werden Betriebskostendefizite des ÖPNV und der CCS - Congress Centrum Suhl-Touristik und Congress GmbH, Suhl, teilweise ausgeglichen.

Gewinnabführungsverträge bestehen mit der SWSZ Beteiligungsgesellschaft und der Städtischen Nahverkehrsgesellschaft sowie der CCS - Congress Centrum Suhl-Touristik und Congress GmbH, Suhl.

Das beeinflussbare operative Geschäft aus der Vermietung des Sammelkanals und des CCS erfolgten erwartungsgemäß. Strukturelle Änderungen haben im Geschäftsjahr 2019 nicht stattgefunden. Gemäß den gefassten Gremienbeschlüssen wurden Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 31 T€ gestiegen. Begründet ist dies zum einen in einem leichten Anstieg der Erlöse aus der Vermietung des CCS, welcher aus einer im Mietvertrag festgelegten Indexierung der Miete resultiert. Die Erlöse aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage haben sich im Vergleich zum Vorjahr gering verringert, sie sind nach wie vor stark wetterabhängig.

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.065 T€ (Vorjahr = 865 T€) erzielt. Die Abweichung zum Vorjahresergebnis ist hauptsächlich auf ein gesunkenes Beteiligungsergebnis zurückzuführen.

Die Liquidität der SBB ist in Anbetracht der erwirtschafteten Cash-Flows, der vorhandenen liquiden Mittel sowie der bestehenden Kreditlinien auch über den Bilanzstichtag hinaus gesichert.

Die Entwicklung der Gesellschaft wird neben der eigenen wirtschaftlichen Tätigkeit maßgeblich von den Ergebnissen der Beteiligungsunternehmen und damit wesentlich von den Entwicklungen in der Versorgungswirtschaft beeinflusst. Risiken ergeben sich dabei vornehmlich aus den Kundenverlusten und sinkenden Margen aus den Handelsgeschäften Strom und Gas sowie aus der Regulierung der Netznutzungsentgelte.

Da das operative Ergebnis neben den Beteiligungserträgen für die Finanzierung der Verlustausgleichsverpflichtungen eingesetzt werden muss, werden für Ausschüttungen an den Gesellschafter voraussichtlich dauerhaft keine Mittel zur Verfügung stehen.

Insgesamt bewertet die Geschäftsführung den Geschäftsverlauf im operativen Geschäft als stabil, Schwankungen resultieren aus notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen.

Aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 erwartet die Gesellschaft, dass sich die Aufwendungen für Verlustausgleichsempfehlungen deutlich erhöhen, während sich die Erträge aus Gewinnabführungen verringern.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der Bewirtschaftung der Kanäle, durch die die Wärme-, Strom- und Gasversorgung der Bevölkerung der Stadt Suhl sichergestellt werden.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Gewinnausschüttung an die Stadt	T€	-	-
Investitionen	T€	18	6
Beschäftigte	Anzahl	4	4
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	10	8

Dem Jahresabschluss 2019 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft die Gesellschaft seit 2015) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen		42.010	43.858
B Umlaufvermögen	dav.:	12.447	11.918
I. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		6.916	6.332
II. Kassenbestand		5.531	5.586
C Rechnungsabgrenzungsposten		86	93
SUMME AKTIVA		54.543	55.869

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	49.441	50.507
I. Gezeichnetes Kapital		261	261
II. Kapitalrücklage		35.269	35.269
III. Gewinnrücklagen		15.952	15.952
IV. Bilanzverlust/Vj. Bilanzgewinn		-2.041	-975
B Rückstellungen		3.694	3.830
C Verbindlichkeiten		1.368	1.492
D Rechnungsabgrenzungsposten		40	40
SUMME PASSIVA		54.543	55.869

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		3.191	3.160
2. Sonstige betriebliche Erträge		215	215
Erträge gesamt		3.406	3.375
3. Materialaufwand		432	822
4. Personalaufwand		267	262
5. Abschreibungen		1.720	1.723
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		398	314
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		3.880	4.033
dav. abgeführter Gewinn SWB		5.115	5.308
Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter		-1.235	-1.275
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27	18
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme		3.957	3.519
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		1	0
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.505	1.552
Ergebnis nach Steuern		-967	-766
12. sonstige Steuern		98	99
Jahresfehlbetrag		-1.065	-865
13. Verlust- / Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		-975	-110
Bilanzverlust		-2.040	-975

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS BETEILIGUNGS GMBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681-8073956
Fax 03681-8073958

Gegenstand des Unternehmens:

Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 250.000 € und wird gehalten von:

SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	61,92 %
Stadt Zella-Mehlis	38,08 %

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält 55,58 % der Anteile der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 22.05.2002, Amtsgericht Jena HRB 306115, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 11.11.2011

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Geschäftsführung: Horst Rehberg, Geschäftsführer SBB
Torsten Widder, Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Aufsichtsrat: entfällt

Die Kontrolle der Tätigkeit der Gesellschaft geschieht unmittelbar durch die Gesellschafter, die laut Gesellschaftsvertrag einstimmige Beschlüsse fassen.

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Am 22.5.2002 erfolgte die Gründung der Gesellschaft durch die SBB mittels Übertragung ihrer Anteile an der SWSZ auf die Gesellschaft. Die Stadt Zella-Mehlis hat ihren Geschäftsanteil durch Einbringung ihrer Anteile an der SWSZ erhalten.

Die Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von Entwicklungen in der Versorgungswirtschaft beeinflusst.

Die Erfüllung des öffentlichen Zweckes des Unternehmens (Nutzung von Gewinnen aus den Stadtwerken für die Stützung des ÖPNV in Suhl und Zella-Mehlis) ist aus der Übersicht „Eckdaten“ ersichtlich.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Gewinnabführung an SBB (inkl. Steuer)	T€	5.115	5.308
Arbeitnehmer	Anzahl	0	0
Bezüge der Geschäftsführung	T€	0	0

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	4.016	4.016
I. Finanzanlagen – Anteile an verbund. Unternehmen		4.016	4.016
B Umlaufvermögen	dav.:	8.250	7.906
I. Forderungen		5.796	6.045
II. sonstige Vermögensgegenstände		45	48
II. Flüssige Mittel		2.409	1.813
SUMME AKTIVA		12.266	11.922

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	4.016	4.016
I. Gezeichnetes Kapital		250	250
II. Kapitalrücklage		3.766	3.766
B Rückstellungen		6	7
C Verbindlichkeiten		8.244	7.899
SUMME PASSIVA		12.266	11.922

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Sonstige betriebliche Erträge		1	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.609	2.680
3. aus GAV erhaltene Gewinne / Steuerumlage		7.953	8.225
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.639	1.700
Ergebnis nach Steuern		3.706	3.845
5. auf Grund GAV abgeführte Gewinne		3.706	3.845
Jahresergebnis		0	0

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüfte die Gesellschaft erstmalig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS GMBH

Fröhliche-Mann-Str. 2
98528 Suhl
Tel. 03681/495-0
Fax. 03681/4951749



www.swsz.de
e-mail: info@swsz.de

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 10.000 T€ und wird gehalten von

SWSZ Beteiligungs GmbH	55,58 %
Thüringer Energie AG	44,42 %

Die Stadt Suhl hat ihren Anteil (34,42 %) an die Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH abgetreten, die ihrerseits den Anteil in die SWSZ Beteiligungs GmbH eingebracht hat (siehe dort). Das Stimmrecht aus dem Geschäftsanteil wird lt. § 12 (6) des Gesellschaftsvertrages durch den Oberbürgermeister der Stadt Suhl ausgeübt.

Beteiligungen:

Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH (100 %)

Im Jahr 2011 erfolgte die Übertragung des „Teilbetriebes Netz Strom und Gas“ als Gesamtheit von der SWSZ (übertragender Rechtsträger) auf die SWSZ Netz GmbH (übernehmender Rechtsträger).

TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co. KG (10%)

Mit Beschluss vom 03.12.2015 hat die Gesellschafterversammlung der SWSZ GmbH dem Beitritt der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH zur TMZ Thüringer Mess- und Zählerwesen GmbH & Co.KG zugestimmt, welcher am 01.04.2016 durch die Übernahme eines Kommanditanteils in Höhe von 50 T€ erfolgte.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, der öffentlichen Einrichtungen, von Industrie und Gewerbe im Gebiet und in der Umgebung der Städte Suhl und Zella-Mehlis mit Elektrizität, Gas und Fernwärme, einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen unter Beachtung der energiewirtschaftsrechtlichen Vorgaben.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 02.09.1992, HRB 302409, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 26.08.2011

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Geschäftsführung: Dr. Reinhard Koch Diplom-Ingenieur

Aufsichtsrat:

Vorsitzender: André Knapp Oberbürgermeister

erster stellv. Vors.: Richard Rossel Bürgermeister Zella-Mehlis
zweiter stellv. Vors.: Dr. Andreas Roß Mitglied des Vorstands der Thüringer Energie AG
(der stellv. Vorsitz wechselt im jährlichen Turnus)

übrige Mitglieder:

Marcus Kalkhake	Stadtrat Stadt Suhl
Dr. Reiner Miersch	Stadtrat Stadt Suhl (bis 02.07.2019)
Dr. Jens Triebel	Stadtrat Stadt Suhl (ab 24.07.2019)
Hans-Jürgen Richter	Stadtrat Stadt Zella-Mehlis
Thomas Schrader	Geschäftsbereichsleiter der Thüringer Energie AG
Dr. Matthias Sturm	Geschäftsbereichsleiter der Thüringer Energie AG
Ulf Unger	Geschäftsführer der Thüringer Energienetze GmbH

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Entwicklung des Energieabsatzes im Geschäftsjahr 2019 in den Strom-, Erdgas und Fernwärmemärkten war wiederum von einem sehr milden Witterungsverlauf, einem weiterhin intensiven wettbewerblichen Umfeld und der demographischen Entwicklung im Grundversorgungsgebiet der SWSZ GmbH geprägt.

In der Stromversorgung betrug die Absatzmenge im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 100.360 MWh. Damit verringerte sich die Verkaufsmenge gegenüber dem Vorjahr um 2,9 %.

Die Erzeugung aus Photovoltaik erreichte im Geschäftsjahr 117,4 MWh und war damit witterungsbedingt eine der höchsten Jahreserzeugungsmengen seit der Inbetriebnahme der Anlage.

Bei der Erdgasversorgung lag die Verkaufsmenge trotz des wiederum sehr milden Witterungsverlaufs um ca. 3,72 % über der des Vorjahres. Positiv wirkten sich die realisierten Kundenneuanlüsse aus, wodurch die SWSZ in Summe den Verkauf an letztverbrauchende Kunden im Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2018 steigern konnte.

In der Fernwärmeversorgung ist die Verkaufsmenge im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Der Bezug der Fernwärme aus der Müllverbrennungsanlage in Zella-Mehlis betrug 94.066 MWh (Vorjahr = 89.927 MWh). Die eigene Fernwärmeerzeugung belief sich auf 12.935 MWh (Vorjahr = 17.589 MWh).

Größere Störungen in der Fernwärmeversorgung mit dem Ausfall der Versorgung waren im Jahr 2019 nicht zu verzeichnen. Die Ausfallzeiten der Restabfallbehandlungsanlage konnten durch die Erzeugung im HKW Bohrhügel vollständig kompensiert werden.

Die SWSZ GmbH hat somit ihre Fernwärmekunden jederzeit zuverlässig mit Fernwärme versorgt. Dies und der günstige Primärfaktor von 0,334 der Fernwärmeversorgung führen dazu, dass die Nachfrage nach weiteren Neuanlässen an das Fernwärmenetz zunimmt und diese auch zukünftig von der SWSZ GmbH unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen insbesondere für den Leitungsbau realisiert werden.

Mit der Nutzung der verfügbaren Wärme aus der Restabfallbehandlungsanlage Zella-Mehlis ab dem Jahr 2007 reduzierte sich der CO₂ Ausstoß am Standort des HKW Bohrhügel von ca. 57.000 t pro Jahr (2006) auf 5.200 t pro Jahr (2018).

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung i. H. v. 5.832 T€ (Vorjahr = 6.024 T€) ab. Damit hat die SWSZ GmbH trotz des milden Witterungsverlaufs und des intensiven Wettbewerbs in der Energiewirtschaft auch im Jahr 2019 eine stabile Ertragskraft auf hohem Niveau erreicht.

Für das Geschäftsjahr 2020 geht das Unternehmen insgesamt, vor allem infolge der Corona-Pandemie, von einem Rückgang der Erlöse aus dem operativen Geschäft im Jahr 2020 aus.

Somit erwartet die Gesellschaft im Jahr 2020 wegen der Corona Krise ein niedrigeres Ergebnis aus dem operativen Geschäft und einen regulatorisch bedingten Rückgang des Beteiligungsertrages aus der SWSZ Netz GmbH.

Mit Notarvertrag vom 26.08.2011 hat die SWSZ den Teilbetrieb „Strom- und Gasnetz“ ausgliedert und auf die SWSZ Netz GmbH gegen die Gewährung von Geschäftsanteilen übertragen. Damit wird den Erfordernissen des Energiewirtschaftsrechts Rechnung getragen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Versorgung der Bevölkerung mit Wärme, Strom und Gas sicherzustellen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Gewinnabführung an SWB	T€	7.953	8.226
Arbeitnehmer	Anzahl	49	45
Investitionen	T€	324	466
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	24	20

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	12.478	12.669
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		182	125
II. Sachanlagen		3.745	3.996
1. Grundstücke und Bauten		978	1.056
2. Erzeugungsanlagen		164	178
3. Verteilungsanlagen		2.280	2.443
4. Geschäftsausstattung u. andere Anlagen		262	250
5. Anzahlungen u. Anlagen im Bau		61	69
III. Finanzanlagen		8.551	8.548
B Umlaufvermögen	dav.:	12.241	12.604
I. Vorräte		175	175
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		11.358	11.747
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		5.154	5.209
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		5.675	5.991
3. sonst. Vermögensgegenstände		529	547
III. Kassenbestand		708	682
C Rechnungsabgrenzungsposten		17	13
SUMME AKTIVA		24.736	25.286

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	14.191	14.191
I. Gezeichnetes Kapital		10.000	10.000
II. Kapitalrücklage		2.950	2.950
III. Gewinnrücklagen		1.241	1.241
B Sonderposten f. Investitionszuschüsse		0	0
C Rückstellungen		1.984	1.992
D Verbindlichkeiten	dav.:	8.533	9.086
1. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		939	1.095
2. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		0	4
3. Verbindl. gegenüber Gesellschaftern		6.530	6.954
4. sonstige Verbindlichkeiten		1.64	1.033
E. Rechnungsabgrenzungsposten		28	17
SUMME PASSIVA		24.736	25.286

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse	37.965	36.850
dar. Strom	20.447	20.136
Gas	10.028	9.536
Wärme	6.197	5.951
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2	4
3. Sonstige betriebliche Erträge	134	503
4. Materialaufwand	28.186	27.522
dar. Strombezug	4.035	3.473
Gasbezug	5.214	4.677
Fernwärmebezug	834	738
5. Personalaufwand	2.590	2.444
6. Abschreibungen	514	531
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.178	950
8. Erträge aus Gewinnabführung/Steuerumlage	2.737	2.751
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	123	121
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	21	22
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.604	2.699
Ergebnis nach Steuern	5.870	6.061
12. sonstige Steuern	38	37
Aufgrund GAV abzuführender Gewinn	5.832	6.024

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG (prüft die Gesellschaft seit 2017) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STADTWERKE SUHL/ZELLA-MEHLIS NETZ GMBH

Fröhliche-Mann-Str. 2
98528 Suhl
Tel. 03681/ 495-1725
Fax: 03681/495-1749



www.swsz-netz.de
e-mail: info@swsz-netz.de

Gegenstand des Unternehmens:

Tätigkeit als Netzbetreiber gemäß Energiewirtschaftsgesetz in Hinblick auf die örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 3.374.735 € und wird von der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH gehalten. Im Jahr 2011 erfolgte die Übertragung des „Teilbetriebes Netz Strom und Gas“ als Gesamtheit von der SWSZ (übertragender Rechtsträger) auf die SWSZ Netz GmbH (übernehmender Rechtsträger)

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 25.06.2007, HRB 501668, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 26.08.2011

Beteiligungen: keine

Geschäftsjahr:

Kalenderjahr

Geschäftsführung:

Ralf Belgardt, Diplomingenieur

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	André Knapp	Oberbürgermeister
<i>erster stellv. Vors.:</i>	Dr. Andreas Roß	Mitglied des Vorstands der Thüringer Energie AG
<i>zweiter stellv. Vors.:</i>	Richard Rossel	Bürgermeister Zella-Mehlis
<i>übrige Mitglieder:</i>	Uwe Theisinger	Stadtrat, Stadt Suhl (bis 24.06.2019)
	Bernhard Meinunger	Stadtrat, Stadt Suhl (ab 16.07.2019)
	Volkmar Möhwald	Stadtrat (Zella-Mehlis) (bis 24.06.2019)
	Marco Bader	Stadtrat (Zella-Mehlis) (ab 28.06.2019)
	Dr. Reiner Miersch	Rentner, (Stadtrat Suhl)
	Ulf Unger	Geschäftsführer TEN Thüringer Energienetze GmbH
	Dr. Matthias Sturm	Thüringer Energie AG
	Thomas Schrader	Thüringer Energie AG

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Gründung der Gesellschaft im Jahr 2007 war erforderlich, um den Erfordernissen des Energiewirtschaftsgesetzes Rechnung zu tragen, die eine Trennung der Energieversorgung vom Betrieb der Netze vorschreibt (Unbundling). Im April 2008 wurde mit der SWSZ GmbH der Pachtvertrag über das Strom- und Erdgasnetz sowie der Dienstleistungsauftrag über die Abwicklung der technischen und kaufmännischen Aufgaben abgeschlossen.

Im August 2011 erfolgte die notarielle Beurkundung des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages für den Teilbetrieb Netz Strom und Gas zum 01.01.2011 von der Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis GmbH auf die Stadtwerke Suhl/Zella-Mehlis Netz GmbH. Im Rahmen des Teilbe-

etriebsüberganges erfolgte die Vermögensübertragung zu Buchwerten. Es erfolgte weiterhin die Übertragung von 31 Arbeitsverhältnissen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von der regulatorischen Einflussnahme der Bundesnetzagentur (BNetzA) bestimmt. Grundlage für die Netzerlöse sind die durch die BNetzA vorgegebenen Erlösobergrenzen. Der Netzbetreiber darf nur die von der zuständigen Regulierungsbehörde vorher genehmigten Entgelte verlangen bzw. diejenigen beanspruchen, die sich aus der Verprobung der behördlich festgelegten Erlösobergrenzen ergeben.

Nachdem sich im Jahr 2018 die Entnahmemengen aus dem Stromversorgungsnetz etwas stabilisiert hatten, setzte sich im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019 der Trend zum Rückgang weiter fort. Die Netzentnahmemenge lag bei 187.564 MWh (Vorjahr = 194.714 MWh) und damit unter der Planung und dem Niveau des Vorjahres.

Die Entnahmemenge aus dem Erdgasnetz reduzierte sich um 0,1 % im Vergleich zum Vorjahr auf 423.719 MWh (Vorjahr = 424.129 MWh). Dabei wird bei den Standardlastprofil-Kunden eine leichte Steigerung ersichtlich. Bei den Kunden mit registrierender Leistungsmessung liegt die Entnahmemenge im Vergleich zum Vorjahr auf gleichem Niveau.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresergebnis vor Ergebnisabführung (EA) in Höhe von 1.872 T€ (Vorjahr = 1.798 T€) ab.

Aufgrund des sich seit Januar 2020 weltweit ausbreitenden Coronavirus geht die Geschäftsführung derzeit davon aus, dass die Prognosen aus dem Wirtschaftsplan 2020 nicht mehr eingehalten werden. Für das Geschäftsjahr 2020 geht die SWSZ Netz daher von stagnierenden Erlösen und von einem rückläufigen Ergebnis vor Ergebnisabführung aus.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Versorgung der Bevölkerung mit Wärme, Strom und Gas sicherzustellen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Gewinnabführung an SWSZ	T€	2.737	2.751
Arbeitnehmer	Anzahl	37	38
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach 286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	21	20

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	18.928	19.188
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		63	70
II. Sachanlagen		18.865	19.118
B Umlaufvermögen	dav.:	2.417	2.131
I. Vorräte		222	196
II. Forderungen u. s. Vermögensgegenstände	dav:	2.172	1.935
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.809	1.749
2. sonstige Vermögensgegenstände		363	186
III. Kassenbestand		23	0
C Rechnungsabgrenzungsposten		2	2
SUMME AKTIVA		21.347	21.321

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	8.438	8.438
I. Gezeichnetes Kapital		3.375	3.375
II. Kapitalrücklage		5.063	5.063
B Rückstellungen		1.931	1.974
C Verbindlichkeiten		8.731	8.530
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		692	939
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		1.984	1.315
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		5.528	5.645
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen		8	4
5. Sonstige Verbindlichkeiten		519	627
D Rechnungsabgrenzungsposten		2.247	2.379
SUMME PASSIVA		21.347	21.321

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		21.506	21.482
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		36	27
3. sonstige betriebliche Erträge		275	192
4. Materialaufwand		11.664	11.217
5. Personalaufwand		2.196	2.199
6. Abschreibungen		1.808	1.810
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.272	3.625
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0	39
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		127	125
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		865	953
Ergebnis nach Steuern		1.885	1.811
11. Sonstige Steuern		13	13
Aufgrund GAV abzuführender Gewinn		1.872	1.798

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG (prüft die Gesellschaft seit 2017) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

STÄDTISCHE NAHVERKEHRSGESELLSCHAFT MBH SUHL/ZELLA- MEHLIS

Am Bahndamm 1
98527 Suhl
Tel. 03681/3943-0
Fax. 03681/394339



www.sngonline.de
e-mail: info@SNGonline.de

Beteiligungsverhältnis:

Das Stammkapital beträgt 29.900 € und wird gehalten von:

Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungs GmbH Suhl	87 %
Lerchenberg Service und Immobilienmanagement GmbH	13 %

Die Stadt Suhl hat ihren Anteil an die Sammelkanalbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft Suhl mbH (SBB) abgetreten. Die Stadt Zella-Mehlis hat Ihren Anteil an die Lerchenberg Service und Immobilienmanagement GmbH (LSIM) abgetreten.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 01.09.1991, HRB 301279, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.06.2004

Gegenstand des Unternehmens:

Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs in und zwischen den Städten Suhl und Zella-Mehlis einschließlich der Ortsteile.

Beteiligungen: keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Eberhard Smolka
Prokurist: Herr Dipl.-Ing. Jens-Uwe Hilbert

Aufsichtsrat:

Vorsitzende:	Ingrid Ehrhardt	Journalistin (Stadträtin Stadt Suhl)
Mitglieder:	Christian Anschütz	Vertriebsleiter (Stadtrat Stadt Zella-Mehlis) – bis 25.06.19
	Thomas Roth	Selbständiger (Stadtrat Stadt Zella-Mehlis) – ab 25.06.19
	Uwe Theisinger	Geschäftsführer (Stadtrat Stadt Suhl) – bis 03.07.19
	Dr. Martin Kummer	Selbständiger (Stadtrat Stadt Suhl) – ab 03.07.19
	Ilona Burandt	Wahlkreismitarbeiterin (Stadträtin Stadt Suhl)
	Sven Fournes	Werkstattmeister (Arbeitnehmervertreter)

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Sowohl der Stadtrat der Stadt Suhl als auch der Kreistag des Landkreises Schmalkalden-Meinungen haben für Ihr Territorium im Rahmen ihrer Funktion als Aufgabenträger den jeweiligen Nahverkehrsplan für den Zeitraum 2017 – 2021 beschlossen und damit die kommunale Grundlage für die planmäßige Entwicklung des Unternehmens gegeben. Der öffentliche Zweck des Unternehmens wurde auch im Jahr 2019 erfüllt.

Der Bevölkerung von Suhl und Zella-Mehlis wurde ein den Nahverkehrsplänen entsprechendes Beförderungsangebot unterbreitet. Im Geschäftsjahr 2019 arbeitete die SNG nur mit dem ortsansässigen privaten Busunternehmen Firma Bufo zusammen. Der Anteil an privaten Subunternehmerleistungen belief sich auf 10,24 % der Fahrplankilometer (Vorjahr 6,9 %).

Planmäßig zum 31.12.2017 lief die Betrauungsregelung, mit der die SNG ab 01.01.2008 zur Durchführung des Linienverkehrs betraut wurde, aus. Als Anschluss trat per 01.01.2018 die Direktvergabe per öDA (öffentlicher Dienstleistungsauftrag) der Stadt Suhl an die SNG mit Beschluss des Stadtrates vom 24.05.2017 in Kraft.

Die Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen und der Stadt Suhl für die Linien zwischen Suhl und Zella-Mehlis wurde im August 2019 durch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen gekündigt. Die Stadt Suhl wies die Kündigung als rechtlich unwirksam zurück, da nach ihrer Rechtsauffassung eine Bindung an die Laufzeit des öDA besteht. Eine Einigung ist bislang nicht erfolgt.

Im Jahr 2018 hat die Stadt Suhl das Ziel vorgegeben, mit dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen, auf dem Sektor ÖPNV mit den Unternehmen SNG/MBB näher zusammenzuarbeiten bzw. neue Organisationsformen zu prüfen. Das Gutachten wurde im August 2019 vorgelegt und im Oktober/November in den Gremien der Stadt Suhl und des Landkreises vorgestellt.

Das Jahresergebnis 2019 wird neben den Kosten für die Neuaufnahme von Linienverkehren in die neuen Ortsteile (speziell Gehlberg) hauptsächlich durch den Anstieg der Personalkosten geprägt (Tarifanpassungen, Zusatzleistungen etc.).

Das Projekt „Bahnhofstraße/ZOB“ wurde im wesentlichen Mitte Dezember 2019 baulich abgeschlossen.

Aufgrund der sich seit Januar 2020 ausbreitenden Coronavirus-Pandemie geht die Geschäftsführung von einem deutlichen Umsatzrückgang und einer deutlichen Erhöhung des notwendigen Verlustausgleichs im Rahmen des bestehenden EAV aus.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Zuschuss Suhl (durch SBB) *	T€	1.445	1.085
Zuschuss Zella-Mehlis (durch Landkreis) *	T€	135	185
Zuschuss Land / öffentl. Zuwendungen *	T€	1.135	1.003
Investitionen	T€	1.277	712
Arbeitnehmer	Anzahl	77	75
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	8

* Aufgliederung siehe Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	3.043	2.335
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		47	42
II. Sachanlagen		2.996	2.293
1. Grundstücke und Bauten		687	733
2. Fahrzeuge für Personenverkehr		1.191	863
3. and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		253	272
4. Anzahlungen und Anlagen im Bau		865	425
B Umlaufvermögen	dav.:	705	957
I. Vorräte		99	154
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		261	221
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		41	43
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen		48	65
3. sonst. Vermögensgegenstände		172	113
III. Kassenbestand und Guthaben		345	582
C Rechnungsabgrenzungsposten		40	48
SUMME AKTIVA		3.788	3.340

Passiva	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	1.045	1.045
I. Gezeichnetes Kapital		30	30
II. Kapitalrücklage		1.015	1.015
B Rückstellungen		210	222
Sonstige Rückstellungen		210	222
C Verbindlichkeiten	dav.:	2.468	2.007
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		1.410	1.085
2. Verbindl. aus Warenlieferungen u. Leistungen		154	208
3. Verbindl. gegen verbundene Unternehmen		64	124
4. sonstige Verbindlichkeiten		840	590
D Rechnungsabgrenzungsposten		65	66
SUMME PASSIVA		3.788	3.340

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse	3.784	3.577
dav. Erlöse aus Personenbeförderung	2.784	2.688
Ausgleichszahlungen gem. § 45a PBefG	475	431
Erstattungen gem. § 150 SGB IX	121	78
Ausgleichszahlung AZUBI Ticket	91	23
Nebenleistungen	313	357
2. Sonstige betriebliche Erträge	793	860
dav. Betriebskostenzuschüsse Land	448	471
Finanzierungsbeitrag des Landkreises Schmalkalden-Meiningen	135	185
3. Materialaufwand	1.414	1.371
4. Personalaufwand	3.201	2.849
5. Abschreibungen	359	354
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.023	926
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0
8. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	17	19
9. erstattete Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	5
Ergebnis nach Steuern	1.437	-1.077
10. sonstige Steuern	8	8
11. Erträge aus Verlustübernahme	1.445	1.085
Jahresergebnis	0	0

Der Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG geprüft (prüft die Gesellschaft seit 2015). Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SUHLER STADTBETRIEB GMBH

Am Fröhlichen Mann
98528 Suhl
Tel. 03681/74-4124
Fax. 03681/442140



www.suhlerstadtbetrieb.de
e-Mail: info@suhlerstadtbetrieb.de

Gegenstand des Unternehmens:

Schaffung und Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit innerhalb der Gebietskörperschaft, sofern diese nicht durch den Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl wahrgenommen wird.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 16.10.1990, HRB 300357, Satzung in der Fassung vom 25.06.2014

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 1.025.000,00 €. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl.

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow
Prokuristin: Heike Arfmann

Aufsichtsrat:

Vorsitzender:	Dr. Tobias Uske	Referent (Stadtrat)
stellv. Vors.:	Achim Nickel	Rentner (Stadtrat) bis 30.06.19
	Rainer Gier	Rentner (Stadtrat) ab 01.07.19
übrige Mitglieder:	André Knapp	Oberbürgermeister Stadt Suhl
	Karin Rennert	Bürokauffrau (Stadträtin) bis 30.06.19
	Stephan Nagel	Angestellter (Stadtrat) bis 30.06.19
	Frank Ullrich	Pensionär (Stadtrat) ab 01.07.19
	Helmut Zimmermann	Rentner (Stadtrat) ab 01.07.19

Beteiligungen:

	Beteiligungsquote	Stammkapital
Bestattungsinstitut am Friedhof GmbH	100 %	25.564,59 €
Kleider & Co Recycling GmbH	100 %	25.564,59 €

Beide Unternehmen wurden nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Die Suhler Stadtbetrieb GmbH ist zum einen ein Bindeglied zwischen der hoheitlichen Verantwortung in der Stadt Suhl und den vorhandenen wirtschaftlichen Strukturen am regionalen Markt geworden. Zum anderen schafft die GmbH gleichzeitig die Grundlagen und die Voraussetzungen für ein effizientes Wirken und Herangehen in der kommunalen Organisation und Verantwortung, umgesetzt durch den Eigenbetrieb Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl.

Die Schwerpunktaufgaben für die GmbH liegen dabei im Besonderen in der Bereitstellung, der Verwaltung und der Unterhaltung eines hochwertigen und allen Anforderungen gewachsenen Anlagevermögens, das der Stadt und ihrem Eigenbetrieb in dieser Struktur ermöglicht, alle Aufgaben so wirtschaftlich wie möglich und so umfassend wie notwendig zu realisieren.

Im Jahr 2019 konnte erneut eine insgesamt gewachsene Betriebsleistung in Höhe von 3.944 T€ (Vorjahr = 3.779 T€) verzeichnet werden.

Die gestiegenen Umsatzerlöse (2019 = 3.839 T€ im Vergleich zu 2018 = 3.729 T€) resultieren vordergründig aus der Steigerung der betrieblichen Erträge im Vermietungs- und Benutzungs-

geschäft mit dem Eigenbetrieb, teilweise aber auch aus den traditionellen Geschäftsbereichen der Gesellschaft wie z.B. der Stadtreinigung oder aus den Dienstleistungen für unsere Tochterunternehmen. Im Bereich der Abwasser- und Fäkalienentsorgung konnte im Berichtsjahr eine deutliche Steigerung auf dem freien Markt verbucht werden, was wichtig war, um den planmäßig gesunkenen Umsatz mit dem Hauptauftraggeber ZWAS zu kompensieren.

Das Jahresergebnis liegt mit -32 T€ hinter den Erwartungen und dem vorjährig im Wirtschaftsplang prognostizierten Jahresergebnis i. H. v. +46 T€. Unerwartet hohe Kfz-Kosten durch viele Schadensfälle, dadurch bedingte Reparaturen und Anmietungen, aber auch zusätzliche Kosten für Rechtsstreitigkeiten und Datenschutz haben den angestrebten wirtschaftlichen Erfolg im Geschäftsjahr 2019 nicht nur aufgezehrt, sondern letztendlich in ein negatives Betriebsergebnis gewandelt.

Die Zusammenarbeit mit den Tochterunternehmen ist nach wie vor stabil und konnte in diesem Berichtsjahr abermals leicht ausgebaut werden. Dieser Bereich soll auch perspektivisch in seiner positiven Trendentwicklung für den Unternehmensverbund noch weiter gefestigt werden. Für das Geschäftsjahr 2020 geht das Unternehmen von leicht steigenden Umsatzerlösen und einem zwar weiterhin negativen, dennoch verbesserten Jahresergebnis aus. Allerdings können die wirtschaftlichen Konsequenzen infolge der Corona-Pandemie noch nicht eingeschätzt werden.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Schaffung und Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Investitionen	T€	344	118
Arbeitnehmer	Anzahl	16	14
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	8

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
Anlagevermögen	dav.:	3.567	3.684
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		68	25
II. Sachanlagen		3.447	3.607
1. Grundstücke und Bauten		2.435	2.504
2. Technische Anlagen und Maschinen		257	269
3. Geschäftsausstattung u. andere Anlagen		754	834
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1	0
III. Anteile an verbundenen Unternehmen		52	52
Umlaufvermögen	dav.:	1.396	969
I. Vorräte		28	30
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		629	478
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		557	416
2. Ford. gegen verbundene Unternehmen		47	28
3. sonst. Vermögensgegenstände		25	34
III. Kassenbestand		739	461
Rechnungsabgrenzungsposten		11	6
SUMME AKTIVA		4.974	4.659

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	2.124	2.156
I. Gezeichnetes Kapital		1.025	1.025
II. Kapitalrücklage		283	283
III. Gewinnrücklagen		411	411
IV. Gewinnvortrag		437	494
V. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-32	-57
B Sonderposten für Investitionszuschüsse		12	7
C Rückstellungen		50	45
D Verbindlichkeiten	dav.:	2.788	2.451
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		1.983	1.482
2. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		301	266
3. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		3	15
4. sonstige Verbindlichkeiten		501	688
SUMME PASSIVA		4.974	4.659

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		3.839	3.729
2. andere aktivierte Eigenleistungen		1	10
3. Sonstige betriebliche Erträge		104	40
Erträge gesamt		3.944	3.779
4. Materialaufwand		1.480	1.565
5. Personalaufwand		675	636
6. Abschreibungen		453	447
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.303	1.122
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		48	47
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag (Zurechnung)		0	0
Ergebnis nach Steuern		-15	-38
11. sonstige Steuern		17	19
Jahresergebnis		-32	-57

Dem Jahresabschluss 2019 wurde von der Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012; seit 2017 ist eine andere Niederlassung zuständig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

BESTATTUNGSINSTITUT „AM FRIEDHOF“ GMBH SUHL

Straße d. Opfer d. Faschismus 35
98527 Suhl
Tel. 03681/31021
www.baf-suhl.de
info@bestattung-am-friedhof-suhl.de



Gegenstand des Unternehmens:

Durchführung von Bestattungen und Nachlassregelungen

Beteiligungsverhältnis:

Alleiniger Gesellschafter ist die Suhler Stadtbetrieb GmbH Suhl. Das Stammkapital beträgt 26.000 €. Mit der Muttergesellschaft bestand bis zum 1.1.2014 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.02.2014 wurde das Unternehmen nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 02.06.1997, HRB 304324, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23.07.2014

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow
Prokuristin: Heike Arfmann

Aufsichtsrat: keiner

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das seit 1990 im Eigentum der Stadt stehende Anlagevermögen wird in Privatrechtsform weitergeführt und damit eine stabile, wettbewerbsfördernde Versorgungsleistung aufrechterhalten.

Im Geschäftsjahr 2019 entwickelte sich das Bestattungsinstitut analog dem Trend der letzten Geschäftsjahre ebenfalls weiter positiv. Im Berichtsjahr ist der Umsatz mit 525 T€ gegenüber dem Vorjahr (467 T€) um ca. 12,5 % gestiegen. Dieser ist im Allgemeinen durch eine leichte Zunahme der Sterbefälle in der Region zu begründen. Unterstützend für die Auftragslage wirkt sich der kommunale Auftrag für Sozial-Bestattungen aus. Diese erzeugen zwar Beschäftigung und erzielen auch eine Kostendeckung, haben jedoch aufgrund des Niedrigpreinsniveaus keine wesentlichen Auswirkungen auf den insgesamt guten wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Zu beachten ist jedoch, dass gerade dieses Betätigungsfeld seit Jahren auch eine stabil steigende Entwicklung erfährt. Der Jahresgewinn von 16 T€ liegt über dem Vorjahresergebnis (Vorjahr = 3 T€).

Im Zusammenwirken mit der Muttergesellschaft werden Synergien durch die zeitweise Nutzung von Personal für bestattungsfremde Aufgaben in der Unternehmensgruppe genutzt.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind wesentliche negative Auswirkungen aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie bisher nicht eingetreten, jedoch aus momentaner Sicht nicht vollständig einschätzbar.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Durchführung von Bestattungen und Nachlassregelungen, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Arbeitnehmer	Anzahl	8	8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T€	16	3
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen		0	0
B Umlaufvermögen	dav.:	202	190
I. Vorräte		2	4
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		97	72
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		66	54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1	0
3. sonstige Vermögensgegenstände		30	18
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		103	114
SUMME AKTIVA		202	190

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	153	137
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Gewinnvortrag		111	108
III. Jahresüberschuss		16	3
B Rückstellungen		6	7
C Verbindlichkeiten	dav.:	43	46
1. erhaltene Anzahlungen		0	0
2. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		12	24
3. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		13	10
4. sonstige Verbindlichkeiten		18	12
SUMME PASSIVA		202	190

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		525	467
2. Sonstige betriebliche Erträge		1	0
3. Materialaufwand		74	54
4. Personalaufwand		208	200
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		221	190
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		7	20
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		16	3

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012; seit 2017 ist eine andere Niederlassung zuständig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Ladestraße 6
 98553 Schleusingen
 Tel. 036841/42884
 Fax. 03681/42886
 www.kleider-recycling.de



info@kleider-recycling.de

Gegenstand des Unternehmens:

- Container-Service
- Abfall- und Sonderabfallentsorgung
- Abbruch und Asbestentsorgung
- Wertstoffhof

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist der Suhler Stadtbetrieb GmbH Suhl. Das Stammkapital beträgt 26.0000 €. Mit Beschluss des Stadtrates vom 12.02.2014 wurde das Unternehmen nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 12.08.1998, HRB 304918, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 23.07.2014

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Jörg Treptow
 Prokuristin: Heike Arfmann

Aufsichtsrat: keiner

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Auch das Berichtsjahr 2019 hat die positiven Ergebnisse in der Umsatzentwicklung der Vorjahre erneut bestätigt. Zum Ende dieses Geschäftsjahres wurde mit einer Betriebsleistung von 633 T€ das erreichte Ergebnis aus dem Vorjahr (563 T€) erneut eingestellt und mit einem positiven Jahresergebnis von ca. 6 T€ abgeschlossen.

Die seit vielen Jahren im Unternehmen bestehenden Auftragsstrukturen von öffentlichen, gewerblichen und privaten Auftraggebern haben sich, wie schon in den Vorjahren prognostiziert, gefestigt und weiter stabilisiert.

Mit dieser Entwicklung bestätigte das Unternehmen erneut seine regionale Notwendigkeit und seine Existenzberechtigung. Außerdem hat es sich wiederholt als ein seriöser Partner für gemeinsame Geschäftserwartungen erwiesen sowie dafür notwendige und stabile Fundamente geschaffen.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind wesentliche negative Auswirkungen aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie bisher nicht eingetreten, jedoch aus momentaner Sicht nicht vollständig einschätzbar.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Bewerkstelligung der Abfallentsorgung, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Arbeitnehmer	Anzahl	6	6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	T€	6	7
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen		0	0
B Umlaufvermögen	dav.:	178	152
I. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		85	68
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		79	50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		2	15
3. sonstige Vermögensgegenstände		4	3
II. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		93	84
SUMME AKTIVA		178	152

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	120	115
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Gewinnvortrag		88	82
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		6	7
B Rückstellungen		6	6
C Verbindlichkeiten	dav.:	52	31
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	
1. Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen		9	6
2. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		34	17
3. sonstige Verbindlichkeiten		9	8
SUMME PASSIVA		178	152

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		633	563
2. Sonstige betriebliche Erträge		1	0
3. Materialaufwand		220	186
4. Personalaufwand		169	143
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		237	225
6. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		0	0
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag		2	2
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		6	7

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde durch die Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012; seit 2017 ist eine andere Niederlassung zuständig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

EIGENBETRIEB „KOMMUNALWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN SUHL“

Am Fröhlichen Mann
98528 Suhl
www.ebkds.de

Tel.: 03681/74-4127
Fax.: 03681/74-4140
mail: info@ebkds.de

Gegenstand und Zweck des Unternehmens:

Der EBKDS ist ein gesondertes, organisatorisch und finanzwirtschaftlich selbständiges Unternehmen der Stadt Suhl ohne eigene Rechtspersönlichkeit und dient im Wesentlichen der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen von gesetzlich fixierten Aufgaben, zu deren Erfüllung die Stadt Suhl verpflichtet ist. Mit Stadtratsbeschluss vom 12.02.2014 wurden nach zweijährigem Bestand des EBKDS weitere bereits ursprünglich für eine Übertragung vorgesehene Aufgaben aus der Kernverwaltung dem Eigenbetrieb zugeordnet. Das Leistungsangebot umfasst folgende Aufgaben:

- Straßenaufsicht, Straßenunterhaltung einschließlich der Nebenanlagen,
- Unterhaltung Verkehrszeichen und Ampelanlagen,
- Realisierung verkehrstechnischer Anordnungen,
- Unterhaltung Straßenbeleuchtung,
- Winterdienst,
- Unterhalt von Gebäuden und anderen städtischen Anlagen wie Brunnen, Spielplätze und Grünanlagen,
- Friedhofsverwaltung und Kremation,
- Einsammlung, Transport, Entsorgung und Verwertung von Abfällen,
- Ausführung Straßenreinigung,
- Deponienachsorge,
- Mitwirkung bei der technischen Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Suhl.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung zum 01.01.2012, Satzung in der Fassung vom 22.07.2021

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital von 25.000 € wird von der Stadt Suhl gehalten

Beteiligungen: keine

Werkleitung:

Technischer Werkleiter: Andreas Volkhardt
Kaufmännischer Werkleiter: Matthias Miersch

Werksausschuss:

Vorsitzender:	Achim Nickel	Rentner (Stadtrat)
Stellv. Vorsitzender:	Matthias Gering	selbst. Funkmechaniker (Stadtrat)

Mitglieder:	André Knapp	Oberbürgermeister
	Ilona Burandt	MA Wahlkreisbüro (Stadträtin)
	Robert Ulbrich	Handelsfachwirt (Stadtrat)
	Dr. Tobias Uske	Volkswirt (Stadtrat)
	Jürgen Gerbig	Schulleiter (Stadtrat)
	Dr. W. Wurschi	Rentner (Stadtrat)
	Stephan Nagel	Mitarbeiter ZWAS (Stadtrat)
Lothar Denner	Ökonom / Ruhestand (Stadtrat)	

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Der Eigenbetrieb weist im Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2019 einen Jahresverlust in Höhe von 467 T€ auf (Vorjahr = 395 T€ Verlust). Trotz gegenüber dem Vorjahr um 1.987 T€ angestiegener Umsatzerlöse von 14.054 T€ (Vorjahr 12.067 T€) blieben die Umsätze um 556 T€ hinter den planseitigen Erwartungen (14.610 T€) zurück. Ein wesentlicher Faktor für den Anstieg der Umsatzerlöse war die räumliche Erweiterung des Aufgabenfeldes des EBKDS im Zuge der Eingliederung zweier Gemeinden aus dem ehemaligen Ilmkreis zum 01.01.2019.

Als wesentlichste Ursachen für den erwirtschafteten Jahresverlust herauszuheben sind:

- nicht durch Gebühreneinnahmen gedeckte Aufwendungen für die Abfallentsorgung (+115 T€, davon 99 T€ für die neuen Ortsteile),
- zusätzliche Aufwendungen für die Winterwartung der Straßen durch die beauftragten Dienstleister (+112 T€),
- nicht aus Friedhofsgebühren gedeckte Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Suhler Friedhöfe (58 T€),
- einem vom Wirtschaftsplan abweichenden Saldo aus erbrachten und bezogenen Personaldienstleistungen zwischen Eigenbetrieb und Suhler Stadtbetrieb GmbH (-68 T€).

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch und wirtschaftlich eng mit dem Suhler Stadtbetrieb (SSB) verflochten. Dies äußert sich insbesondere in der gemeinsamen Nutzung technischer und personeller Ressourcen.

Liquiditätsseitig war die wirtschaftliche Gesamtsituation des Eigenbetriebs in 2019 stabil. Begründet ist dies in erster Linie durch die eigenständige Verwaltung der halbjährlich im Voraus erhobenen Abfallentsorgungsgebühren sowie durch die vollständige Vereinnahmung von Anteilen der Grabnutzungsgebühren für langfristige Verpflichtungen.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind die wirtschaftlichen Auswirkungen (z.B. Einnahmeverluste bei Trauerfeiern, Kostenerhöhung durch Schutzausrüstung etc.) der Corona-Pandemie derzeit nicht abschätzbar.

Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes - die Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben entsprechend des Unternehmensgegenstandes - wurde erfüllt und die entsprechenden finanziellen Mittel dafür durch die Stadt Suhl bereitgestellt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Zuschüsse der Stadt Suhl	T€	725	5
Investitionen	T€	127	14
Arbeitnehmer	Anzahl	107	94
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	1.124	1.084
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		5	0
II. Sachanlagen		1.119	1.084
1. Grundstücke		872	883
2. Technische Anlagen und Maschinen		122	121
3. and. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		125	80
B Umlaufvermögen	dav.:	3.898	2.958
I. Vorräte		271	285
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		1.166	1.107
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		541	303
2. Forderungen an die Gemeinde		602	784
3. Sonstige Vermögensgegenstände		23	20
III. Kassenbestand und Guthaben		2.461	1.566
C Rechnungsabgrenzungsposten		4	24
SUMME AKTIVA		5.026	4.066

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	894	636
I. Stammkapital		25	25
II. Rücklagen		1.344	1.344
III. Gewinn-/Verlustvortrag		-8	-338
IV. Jahresgewinn / Jahresverlust (Vorjahr)		-467	-395
B Sonderposten		6	7
C Rückstellungen		270	238
sonstige Rückstellungen		270	238
D Verbindlichkeiten	dav.:	1.247	725
1. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		886	579
2. Verbindl. gegenüber Gemeinde		327	109
3. sonstige Verbindlichkeiten		34	37
E Rechnungsabgrenzungsposten		2.609	2.460
SUMME PASSIVA		5.026	4.066

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse	14.054	12.067
davon: Leistungen für die Stadt Suhl	8.687	7.021
2. Erhöhung / Verminderung unfertige Leistungen	6	-1
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	18	1
4. Sonstige betriebliche Erträge	70	20
5. Materialaufwand	4.868	3.911
dav. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	342	186
bezogene Leistungen	4.526	3.725
6. Personalaufwand	5.530	4.904
7. Abschreibungen	57	49
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.158	3.610
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1	1
10. Zinsen u. ähnlichen Aufwendungen	0	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	2
Ergebnis nach Steuern	-459	-388
12. Sonstige Steuern	8	7
Jahresverlust	-467	-395

Dem Jahresabschluss 2019 wurde von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2012) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft MBH SUHL

Gutenbergstraße 4
98527 Suhl
Tel. 03681/379-0
Fax. 03681/379110



www.gewo-suhl.de
e-mail: gewo@gewo-suhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Der Gegenstand des Unternehmens sind die Sicherung des Wohnungsbestandes für die Einwohnerschaft der Stadt Suhl, der Wohnungsneubau für Mietwohnungen, die Wohnungsverwaltung und Bestandspflege, die Gestaltung des Wohnumfeldes, die Nachverwertung eigener Abrissflächen und die Mitwirkung am Städtebau unter öffentlichen Aspekten.

Vom Gesellschaftszweck erfasst ist weiterhin die Vornahme aller Handlungen und Rechtsgeschäfte, die dem beschriebenen Zweck unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl. Das Stammkapital beläuft sich auf 5.112.918,81 €.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 23.10.1990, HRB 300584 Amtsgericht Jena, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 24.10.2013

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Ralf Heymel (bis 31.12.2019 -> ab 01.01.2020 = Thomas Hertha)
Prokuristin: Anja Holland

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	André Knapp	Oberbürgermeister Suhl
<i>Stellv. Vorsitzender:</i>	Dr. Manfred Hardt	Betreuer (entsandt durch Fraktion Freie Wähler Suhl im Stadtrat) bis 14.08.19
	Klaus-Peter Riedel	Rentner (Stadtrat) ab 14.08.19
<i>Übrige Mitglieder:</i>	Erik Reigl	Finanzdezernent Stadt Suhl
	Ina Leukefeld	Mitglied des Landtages (Stadträtin)
	Hans-Jürgen Wirthwein	Rentner (entsandt durch CDU/FDP-Fraktion im Stadtrat) bis 03.07.19
	Michael Spörer	Selbständiger (Stadtrat) bis 03.07.19
	Matthias Griebel	Geschäftsführer (Stadtrat) bis 03.07.19
	Brigitte Günkel	Angestellte (Stadträtin)
	Andreas Schmidt	Betriebsratsvorsitzender bis 03.07.19
	Alexander Schwarz	Selbständiger (Stadtrat) ab 03.07.19
	Dietrich Grimm	Rentner (Stadtrat) ab 03.07.19
	Frank Keiner	Beamter (Stadtrat) ab 03.07.19
	Karin Müller	Rentnerin (Stadträtin) ab 03.07.19

Beteiligungen:

keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Als kommunales Wohnungsunternehmen erfüllt die Gesellschaft den Auftrag, breite Schichten der Bevölkerung der Stadt Suhl mit Wohnraum zu versorgen. Damit wird ein angemessenes Wohnen für alle Haushaltsgrößen und für Mieter aller Altersgruppen ermöglicht.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung stellt die GeWo mbH Suhl verstärkt Wohnraum für ältere Menschen und für Menschen mit Behinderungen bereit. Diese Zielstellung wird sowohl bei der Bestandsentwicklung als auch durch langfristige Partnerschaften mit sozialen Trägern und sonstigen Anbietern sozialer Dienstleistungen verfolgt.

Das Unternehmen unterstützt eine Reihe sozialer Projekte, so zum Beispiel „Soziale Stadt Suhl-Nord“. Ebenfalls arbeitet die GeWo aktiv in den Wohngebietsbeiräten „Ilmenauer Straße“ und „Suhl Nord“ mit. Sie ist Mitglied in der Initiative „Bündnis für Familie“ sowie im Verein „Senioren helfen Senioren“.

Die GeWo pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität, dem DRK, der Lebenshilfe, dem Diakonischen Werk und weiteren Partnern der Wohlfahrtspflege. Gemeinsam mit diesen wird eine Reihe von Wohnformen für am Wohnungsmarkt benachteiligte Bürger angeboten. In den Beständen der GeWo werden mehrere Häuser für ältere Bürger mit Begegnungsstätten betrieben.

Es werden Wohnungen für Notunterkünfte und zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, für die Unterbringung von Asylbewerbern sowie Wohngruppen für ältere und behinderte Menschen vorgehalten und bereitgestellt.

Entsprechend der Vorgaben des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK SUHL 2025) wird durch gezielte Bestandsinvestitionen das Wohngebiet Stadt-Mitte sowie zentrumsnahe Bereiche weiterhin aufgewertet.

Im Jahr 2019 wurde die Sanierungsmaßnahme Stadtmitte mit der komplexen Sanierung des Gebäudes Rimbachhügel 3 abgeschlossen und anschließend die umfangreiche Modernisierungsmaßnahme Judithstraße begonnen. Darüber hinaus wurden u.a. Stellplätze errichtet und der Einbau von 3 Aufzügen im Wohngebiet Aue II bewerkstelligt.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 rund 5.916 T€ für Baumaßnahmen für Modernisierungs- und Instandhaltungstätigkeit durch das Unternehmen zur Erhaltung und Aufwertung des Immobilienbestandes aufgewendet.

Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem Jahresüberschuss von 711 T€ (vgl. Vorjahr = 987,5 T€) abgeschlossen. Dabei erwirtschaftete die Gesellschaft ein Betriebsergebnis von 1.696 T€ (vgl. Vorjahr = 566 T€). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beruht im Wesentlichen auf verminderten Instandhaltungsaufwendungen und verminderten Zinsaufwendungen. Das Ergebnis aus dem Neutralen Bereich belief sich in 2019 auf - 986 T€ (vgl. Vorjahr = 423 T€). Auch im Jahr 2019 wurde die Ertragslage durch Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen beeinflusst.

Zum 31.12.2019 betrug die Leerstandquote 13,0 % der bewirtschafteten Wohnfläche. Seit Abschluss der Sanierungsvereinbarung in 2009 konnte der Saldo zwischen Kündigungen und Neuvermietungen kontinuierlich von 224 Wohneinheiten (WE) Verlust in 2009 auf 55 WE Verlust in 2019 gesenkt werden (Plan für 2019 waren 60 WE Verlust).

Eine Verbesserung der Vermögenslage soll durch die weitere Umsetzung des Sanierungsprozesses erreicht werden. Hierzu wird der eingeschlagene Weg der Erhöhung des Tilgungsanteils bei den gegenwärtig sehr günstigen Finanzierungsbedingungen fortgeführt. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2019 weiter stabilisiert. Die Zahlungsfähigkeit war im gesamten Wirtschaftsjahr 2019 durchgängig gesichert. Das Eigenkapital zum 31.12.2019 betrug 51.186 T€. Das entspricht 36,2 % (Vorjahr 34,8 %) der Bilanzsumme.

Wesentliche Risiken der letzten Jahre konnten durch die erfolgreiche Umsetzung des Sanierungskonzeptes ausgeräumt werden. Die abgeschlossene Anschlussvereinbarung der im Jahr 2010 unterzeichneten Sanierungsvereinbarung lief planmäßig zum 31.12.2019 aus.

Durch die Coronavirus-Pandemie rechnet das Unternehmen im Jahr 2020 mit Verzögerungen bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen, verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Darüber hinaus ist mit einem Anstieg der Mietausfälle zu rechnen.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, die Sicherung und Entwicklung des Wohnungsbestandes und die Gestaltung des Wohnumfeldes für die Einwohnerschaft der Stadt Suhl, wurde erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Arbeitnehmer	Anzahl	29	31
Bestand Wohnungen	Anzahl	4.950	5.010
Bestand Gewerbeeinheiten	Anzahl	77	78
Investitionen	T€	1.921	1.534
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	130.350	134.105
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		24	40
II. Sachanlagen		130.326	134.065
1. Grundstücke mit Wohnbauten		124.228	128.713
2. Grundstücke mit Geschäfts- u. and. Bauten		344	347
3. Grundstücke ohne Bauten		4.760	4.816
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		86	89
5. Anlagen im Bau		868	0
6. Bauvorbereitungskosten		40	100
B Umlaufvermögen	dav.:	10.787	10.621
I. Vorräte (unfertige Leistungen)		6.946	6.676
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		825	908
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		3.016	3.037
C Rechnungsabgrenzungsposten		146	165
SUMME AKTIVA		141.283	144.891

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	51.186	50.475
I. Gezeichnetes Kapital		5.113	5.113
II. Kapitalrücklage		21.358	21.358
III. Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 DMBilg		21.222	21.222
IV. andere Gewinnrücklagen		2.782	1.794
V. Jahresüberschuss		711	988
B Rückstellungen		1.418	1.660
C Verbindlichkeiten	dav.:	88.483	92.526
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		80.391	84.219
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		5	9
3. Erhaltene Anzahlungen		6.901	6.980
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		231	186
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		923	1.099
6. sonstige Verbindlichkeiten		32	33
D Rechnungsabgrenzungsposten		196	230
SUMME PASSIVA		141.283	144.891

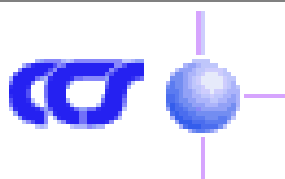
Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse	dav.	21.633	21.451
aus der Hausbewirtschaftung		21.541	21.362
aus anderen Lieferungen und Leistungen		92	89
2. Erhöhung Bestand unfertige Leistungen		270	42
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		35	0
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.289	1.452
5. Aufwendungen f. bezog. Lieferungen/Leistungen		11.583	12.253
davon für Hausbewirtschaftung		11.513	12.189
davon für andere Lieferungen und Leistungen		70	64
6. Personalaufwand		1.660	1.610
7. Abschreibungen immat. Vermög. u. Sachanlagen		6.368	4.626
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		732	782
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		42	40
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		2.216	2.728
Ergebnis nach Steuern		710	986
11. sonstige Steuern (Erstattung)		-1	-2
Jahresüberschuss		711	988

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde durch die Domus Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüft das Unternehmen seit 2015) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

CCS-CONGRESS CENTRUM SUHL- TOURISTIK UND CONGRESS GMBH

Friedrich-König-Str. 7
98527 Suhl
Tel. 03681/788-100
Fax. 03681/788-105



e-Mail: ccs-suhl@t-online.de
www.ccs-suhl.com

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 26.000 €. Davon hält die Stadt Suhl 45 % und die SBB 55 %. Die CCS GmbH hat am 14.9.2011 mit der SBB einen unbefristeten, jedoch mindestens 5-jährigen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Darin verpflichtet sich die SBB als Organträger, während der Vertragsdauer entstehende Jahresfehlbeträge auszugleichen.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreibung und Vermietung des Congress Centrum Suhl (CCS), bestehend aus dem Erlebnisbad „Ottilienbad“, den Parkgaragen sowie dem Atrium. Zweck des Unternehmens ist es, den Ruf der Stadt Suhl als Stadt der Kongresse, Veranstaltungen und Tagungen, Messen und Ausstellungen zu begründen, zu festigen und in jeder Weise zu fördern. Außerdem sollen Kultur und Fremdenverkehr gefördert und wirtschaftlich an die Stadt Suhl gebunden werden. Für Einheimische und Besucher der Stadt Suhl besteht im CCS die Möglichkeit zu kulturellen Veranstaltungen, Freizeitgestaltung, Sport und Erholung.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 21.04.1994, HRB 303325, Satzung in der Fassung vom 19.07.2007

Geschäftsführung:

Diana Schneider
Erik Reigl

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	Fred Korn	Rentner (Stadtrat) bis 02.07.2019
	Dieter Spieker	Rentner ab 03.07.2019
<i>Stellv. Vorsitzender:</i>	Stephan Nagel	Mitarbeiter ZWAS (Stadtrat) bis 02.07.2019
	Frank Keiner	Beamter (Stadtrat) ab 03.07.2019
<i>Übrige Mitglieder:</i>	Uwe Theisinger	Geschäftsführer (2. Beigeordneter - im Auftrag des Oberbürgermeisters) bis 02.07.2019
	André Knapp	Oberbürgermeister ab 03.07.2019
	Matthias Gering	Selbständiger (Stadtrat)
	Dieter Spieker	Rentner (Stadtrat) bis 02.07.2019
	Stephan Nagel	Mitarbeiter ZWAS (Stadtrat) ab 03.07.2019
	Michael Streck	Mitarbeiter Arbeitsamt (Stadtrat) bis 02.07.2019
	Andreas Schmidt	Selbständiger (Stadtrat) bis 02.07.2019
	Martin Schreiterer	Partner Manager Vodafone GmbH (Stadtrat) bis 02.07.2019
	Dirk Schmidt	Leiter GS EurA Innovation GmbH bis 02.07.2019
	Klaus Lamprecht	Rentner (Stadtrat) ab 03.07.2019
	Sylvia Luck	Lehrerin (Stadtrat) ab 03.07.2019
	Karin Rennert	Hausfrau ab 03.07.2019
	Helmut Zimmermann	Rentner ab 03.07.2019

Beteiligungen:

keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Im Geschäftsjahr 2019 wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 2.374 T€ (Vorjahr = 2.149 T€) erzielt. Diese positive Entwicklung spiegelt sich in nahezu allen Unternehmensbereichen. Insbesondere konnte eine Erhöhung der Umsatzerlöse im Veranstaltungsbereich von 67 T€ verzeichnet werden. Das Ottilienbad legte bei den Umsatzerlösen ebenfalls um 81 T€ zu. Es konnte in allen Bereichen Baden, Fitness/Sauna und Gastronomie ein Zuwachs verzeichnet werden.

Im Congress Centrum wurden im Geschäftsjahr 273 Veranstaltungen (Vorjahr: 263) durchgeführt. Die Besucheranzahl wurde deutlich, mit insgesamt 125.278 registrierten Besuchern im Vergleich zum Vorjahr (115.679), gesteigert. Im Wesentlichen ist dies auf einer Erhöhung der Kulturveranstaltungen mit hohem Besucherinteresse begründet, sowie der Nutzung eines weiteren Marketinginstruments, der Radiowerbung. Der durchschnittliche Umsatz pro Veranstaltung steigerte sich im Vergleich zum Vorjahr (ca. 1.900 €) auf ca. 2.100 €.

Besondere Höhepunkte des Jahres waren wiederum die Fernsehproduktionen des MDR. Darunter zählt insbesondere die Live-Sendung „Das Adventsfest der 100.000 Lichter“ in der ARD und im ORF und „Die große Show der Weihnachtslieder“.

Aufgrund von internen Umstrukturierungsmaßnahmen des Mitteldeutschen Rundfunks wurden erstmals die „Schlager des Jahres“ nicht im CCS aufgezeichnet, sondern als Studioaufzeichnung in den Räumen des MDR in Leipzig produziert.

Das Ottilienbad wurde in 2019 von 127.104 Gästen besucht (Vergleich Vorjahr = 117.696 Gäste). Umsatzerlöse wurden i.H.v. 624 T€ erzielt, was einer Umsatzsteigerung zum Vorjahr von ca. 81 T€ bzw. 15 % entspricht. Insgesamt betrachtet, ist die Umsatzsteigerung im Wesentlichen auf die Preisanpassung ab 01. Juli 2019, Aufstockung von Personal zur Ausweitung des Leistungsspektrums, gezielten Marketingstrategien, Promotionstouren und auch auf äußere Einflüsse, z.B. die Wetterbedingungen, zurückzuführen.

Die Vermietungssituation im Atrium 2019 führte mit zwei langfristigen Neuverträgen zu einer 100 %-igen Auslastung der Mietflächen im Atrium. Die Steigerung der Zahl der Kurzparker, gemessen an den Ein- und Ausfahrten, war mit 72.641 (Vorjahr: 67.913) deutlich höher und mit einem Wachstum von ca. 7 % geprägt. Der durchschnittliche Umsatz der Kurzparker erhöhte sich auf 1,94 € zu 1,85 € im Vorjahr. Ein leichter Rückgang war bei der Vermietung von Dauerparkplätzen zu erkennen.

Die Umsetzung des Maßnahmenplanes zum Tourismuskonzept der Stadt Suhl wird weiter konsequent fortgesetzt und separat von der Stadt Suhl finanziert. Seit 2013 besitzt die Stadt Suhl das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Touristische Highlights 2019 waren die Polizei-Europameisterschaft und der Junioren-Weltcup in den Flintendisziplinen im Sportschießen im Schießsportzentrum auf dem Friedberg sowie der internationale Deutschland-Cup im „Target Sprint“ auf dem Platz der deutschen Einheit gegenüber dem CCS.

Da bei der Kalkulation der Eintrittsgelder für das Erlebnisbad, der Vermietung des Congress Centrums und der Parkgarage auch kommunalpolitische Zielstellungen verfolgt werden, wird eingeschätzt, dass die Gesellschaft trotz Sparmaßnahmen auf Zuschüsse angewiesen sein wird.

Hinsichtlich der Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das Geschäftsjahr 2020 erwartet das Unternehmen aufgrund der Folgen der Virus SARS-CoV-2-Pandemie deutliche Abweichungen zum Plan, vor allem sinkende Umsätze in allen Geschäftsfeldern des CCS. Die daraus resultierende Übernahme von zusätzlichen Verlusten muss durch die Gesellschafter sichergestellt werden.

Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Ruf von Suhl als Stadt der Kongresse, Veranstaltungen, Tagungen, Messen und Ausstellungen zu festigen, Kultur und Fremdenverkehr zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Zuschüsse der Stadt Suhl	T€	1.894	1.916
Arbeitnehmer	Anzahl	42	38
Investitionen	T€	296	640
Bezüge der Geschäftsführung	T€	80	83
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	1.449	1.514
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		41	30
II. Sachanlagen		1.408	1.484
1. Grundstücke und Bauten		50	225
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.058	925
3. Geschäftsausstattung		289	334
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		11	0
B Umlaufvermögen	dav.:	1.604	1.774
I. Vorräte		264	262
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		246	217
1. Forderung aus Vermietung		24	25
2. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		116	52
3. Forderungen gegenüber Gesellschafter		16	44
4. sonst. Vermögensgegenstände		90	96
III. Kassenbestand		1.094	1.295
C Rechnungsabgrenzungsposten		43	32
SUMME AKTIVA		3.096	3.320

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	2.139	2.139
I. Gezeichnetes Kapital		26	26
II. Kapitalrücklage		1.198	1.198
III. Gewinnrücklagen		1.135	1.135
IV. Verlustvortrag		-220	-220
B Rückstellungen		113	85
C Verbindlichkeiten	dav.:	834	1.061
1. erhaltene Anzahlungen		243	241
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		518	751
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten		73	69
D Rechnungsabgrenzungsposten		10	35
SUMME PASSIVA		3.096	3.320

Gewinn- und Verlustrechnung:

Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse	2.374	2.149
dav. Kongresshalle	718	644
Atrium	657	620
Otilienbad	624	543
Parkgarage	304	277
Tourismus	15	15
2. Erhöhung / Verminderung Bestand unfertige Leistg.	3	17
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.929	1.996
dav. Zuschuss Stadt	1.894	1.916
4. Materialaufwand	718	761
5. Personalaufwand	2.044	1.785
6. Abschreibungen	360	347
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.615	3.629
dar. Mieten und Leasingraten	1.564	1.534
Bewirtschaftungskosten	1.176	1.357
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	1	6
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	0
Ergebnis nach Steuern	2.432	-2.354
10. sonstige Steuern	80	80
11. Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung	-2.512	-2.434
Erträge aus Ergebnisabführungsvertrag	2.512	2.434
Jahresergebnis	0	0

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte SüdTreu Süddeutsche Treuhand AG (prüft die Gesellschaft seit 1994) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

INSTITUT FÜR TRANSFUSIONSMEDIZIN (ITM) SUHL GMBH

Albert-Schweitzer-Str. 15
98527 Suhl
Tel. 03681/373-0
Fax. 03681/373-144



www.blutspendesuhl.de
spendeinfo@blutspendesuhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

- Versorgung von Krankenanstalten und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen der Gesundheitspflege, einschließlich der Versorgung im Katastrophenfall mit Blut sowie Blut- und Plasmaderivaten incl. autologer Blutkonserven sowie die Lieferung von Blutentnahme-, Blutübertragungs- und Filtrationsgeräten an diese Stelle;
- ärztliche Beratung und Laboratoriumsuntersuchungen im Zusammenhang mit vorstehenden Aufgaben;
- Werbung und Erfassung freiwilliger Blut-, Knochenmark-, Plasmapherese- und Zellapheresespende- sowie die Organisation und Durchführung der Abnahme des Blutes oder seiner Bestandteile in institutseigenen Abnahmeräumen, in Krankenhäusern bzw. bei Blutspendeterminen im Bereich des abgesprochenen Entnahmegebietes;
- Herstellung und Aufbereitung von Blutkonserven und Blutderivaten und Gewinnung oder Abtrennung von Blutbestandteilen mittels automatischer Zellseparation incl. Plasma mittels Plasmapherese;
- Durchführung von Bluttransfusionen und therapeutischen Apheresen;
- die Weiterverarbeitung von Blutbestandteilen zur Gewinnung diagnostischer und therapeutischer Substanzen;
- die Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Transfusions- / Labormedizin und Immunhämatologie.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 13.10.1994, HRB 304063, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.05.2003

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Stammkapital: 27.000 €

Seit dem Jahr 2006 sind 7 DRK-Gesellschafter aus der GmbH ausgetreten. Daraus resultiert der Beschluss zur Einziehung von Anteilen.

Der DRK Kreisverband Suhl e. V. hat mit Urkunde vom 31.01.2012 Geschäftsanteile an den Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen abgegeben. Daraus ergibt sich folgende Gesellschafterliste:

Stadt Suhl	13.750 €	50,93 %
DRK Kreisverband Suhl e. V.	1.650 €	6,11 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe	1.450 €	5,37 %
Eingezogene Anteile mit Beschluss vom 05.09.2006:		
DRK Kreisverband Eichsfeld e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Eisenach e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Meiningen e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Kreisverband Mühlhausen e. V.	1.450 €	5,37 %
DRK Sonneberger Kreisverband e. V.	1.450 €	5,37 %

Geschäftsführung:

Her Wolfgang Wehner
Herr Dr. Hartmut Kroll
Herr Lothar Hartmann

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzender:</i>	Roland Haalang Dr. Bernhard Hofmeier	GABI mbh, Bernburg (bis 18.11.19) Stadtrat Suhl (ab 18.11.19)
<i>Stellv. Vorsitzender:</i>	Lothar Denner Roland Haalang	Rentner (bis 18.11.19) GABI mbh, Bernburg (ab 18.11.19)
<i>Übrige Mitglieder:</i>	Matthias Griebel Lothar Denner Dr. W. Wurschi Bernhard Meinunger Dr. Martin Kummer Bernd Anders Dr. Thomas Müller Dr. Ralf Knels Enrico Wesch Frau Hella Müller Jürgen Bischof	Stadtrat Suhl (bis 18.11.19) Rentner (ab 18.11.19) Stadtrat Suhl (bis 18.11.19) Stadtrat Suhl (ab 18.11.19) Stadtrat Suhl DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe (bis 31.10.2019) DRK-BSD-NSTOB gGmbH Springe (ab 31.10.2019) Arbeitnehmersvertreter ITM Suhl gGmbH Hausfrau (bis 18.11.19) Monteur (ab 18.11.19)

Beteiligungen: keine

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Institut versorgt Krankenhäuser, Kliniken und Arztpraxen regelmäßig mit Blutkonserven, Thrombozytenkonzentraten und Quarantäneplasma. Das Institut verfügt über Außenstellen in Ilmenau, Erfurt und Eisenach.

Hinsichtlich der Organisation und Durchführung der Blutspendetermine findet das Institut Unterstützung durch soziale Organisationen und Partner vor Ort. Die Spende an sich erfolgt freiwillig und unentgeltlich, jedoch wird den Spendern eine angemessene Aufwandsentschädigung gemäß den gesetzlichen Vorschriften gewährt.

Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 27 T€ abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein um 93 T€ geringeres Ergebnis.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 669 T€ gesunken. Wesentliche Ursache ist die Verminderung der Umsätze im Bereich Industrieplasma um 541 T€. Gleichzeitig sank die Nachfrage an Thrombozytapheresekonzentraten, was zu einem Umsatzrückgang um 16,8 % führte.

Um Nachfrageschwankungen ausgleichen zu können, wurden in 2019 Erythrozytenkonzentrate fremd bezogen. Dies führte zu einer Erhöhung des Umsatzes in diesem Bereich um 514 T€.

Der Materialaufwand stieg im Geschäftsjahr um 225 T€ an. Die Materialaufwandsquote erhöhte sich somit um 1,8 %-Punkte. Diese Entwicklung steht in engem Zusammenhang mit dem Frandbezug von Konserven und der damit verbundenen Erhöhung des Materialaufwandes.

Der allgemeinen Entwicklung hinsichtlich der Nachfrage an Erythrozytenkonzentraten wurde durch Verminderung der Anzahl an mobilen Außenterminen Rechnung getragen. Insgesamt verminderten sich die Vollblutabnahmen um 3,7 %. Die Versorgung der Kliniken und niedergelassenen Ärzte war jedoch zu jeder Zeit gewährleistet.

Leicht rückläufig waren auch die Abnahmen in der Plasmapherese. Das Niveau des Vorjahres wurde um 7,2 % unterschritten.

Die Finanzlage ist nach wie vor stabil. Kennzeichnend ist die weiterhin sehr gute Eigenkapitalausstattung. Die Eigenkapitalquote beträgt 84,5% (Vorjahr = 84,3%).

Für das Geschäftsjahr 2020 plant das ITM mit einem ähnlichen Ergebnis wie in 2019. Ein wesentliches Ereignis von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Geschäftsjahres, dessen Auswirkungen im Wirtschaftsplan nicht berücksichtigt sind, aber zu einer nicht absehbaren Einschränkung in der Gewinnung von Blutspenden und der Entwicklung der Nachfrage nach diesen Produkten führen, besteht in der derzeitigen Pandemie aufgrund von Covid-19. Die Auswirkungen auf die Umsatz-, Liquiditäts- und Ergebnisentwicklung sind derzeit nicht vorhersehbar und daher nicht quantifizierbar.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.04.2010 wurde die Beteiligung der Stadt Suhl an der Gesellschaft nach § 66 Abs. 2 ThürKO fiskalisiert, da kein öffentlicher Zweck mehr vorliegt. Die Gesellschaftsanteile an dem Unternehmen werden weiter von der Stadt Suhl gehalten, Zuschüsse an das Unternehmen seitens der Kommune sind jedoch unzulässig. Dieser Beschluss wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit Schreiben vom 27.05.2010 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Gewinnausschüttung an die Stadt	T€	-	696
Investitionen	T€	852	1.261
Arbeitnehmer	Anzahl	254	260
Bezüge der Geschäftsführung	T€	235	195
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	13	13

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	5.376	5.777
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		158	177
II. Sachanlagen		5.218	5.600
1. Grundstücke und Bauten		2.170	2.326
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.266	1.429
3. Geschäftsausstattung u.a.		1.715	1.613
4. Anzahlungen u. Anlagen im Bau		67	232
B Umlaufvermögen	dav.:	17.440	17.082
I. Vorräte		2.240	2.252
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		12.656	12.950
1. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen		1.821	1.926
2. sonst. Vermögensgegenstände		10.835	11.024
III. Kassenbestand		2.544	1.880
C Rechnungsabgrenzungsposten		119	113
SUMME AKTIVA		22.935	22.972

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	19.389	19.362
I. Gezeichnetes Kapital		27	27
II. Gewinnrücklagen		19.335	19.215
III. Bilanzgewinn		27	120
B Rückstellungen		2.876	2.575
1. Rückstellungen für Pensionen		66	66
2. Sonstige Rückstellungen		2.810	2.509
C Verbindlichkeiten	dav.:	670	1.035
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		532	927
2. sonstige Verbindlichkeiten		138	108
SUMME PASSIVA		22.935	22.972

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		20.332	21.001
2. Erhöhung/Vermind. Bestand fert. /unfert. Erzeugnisse		-63	-72
3. Sonstige betriebliche Erträge		212	379
Erträge gesamt		20.481	21.308
4. Materialaufwand		5.281	5.056
5. Personalaufwand		8.321	8.341
6. Abschreibungen		1.218	1.228
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.680	6.598
8. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		68	51
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		10	9
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	+1
Ergebnis nach Steuern		39	128
11. sonstige Steuern		12	8
Jahresüberschuss		27	120

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Rödl & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (prüfte das Unternehmen erstmalig) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SUHLER WERKSTÄTTEN GMBH

Weidbergstraße 2
98527 Suhl
Tel. 03681/8930-0
Fax. 03681/893019



www.suhler-werkstaetten.de
e-mail: info@suhler-werkstaetten.de

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung, Unterhaltung und Betrieb einer Werkstatt für behinderte Menschen nach den geltenden sozialrechtlichen Vorschriften sowie die Unterstützung sozialer Projekte. Des Weiteren betreibt die Gesellschaft eine Wohnstätte sowie zwei Außenwohngruppen für behinderte und hilfsbedürftige Menschen.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 14.12.1992, HRB 302242, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 10.01.2011

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 25.564,59 €, davon hält:

Suhler Werkstätten gGmbH	16.105,69 €	63 %
Stadt Suhl	9.458,90 €	37 %

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Thomas Loos

Aufsichtsrat:

Vorsitzende: Manuela Habelt Stadträtin
Stellv. Vorsitz.: Karin Müller Stadträtin

Übrige Mitglieder: Jan Turczynski Bürgermeister Stadt Suhl (im Auftrag des Oberbürgermeisters)
Dr. Martin Kummer Stadtrat (bis 06/2019)
Martin Schreiterer Stadtrat (bis 06/2019)
Gudrun Vestner Stadträtin (ab 07/2019)
Thomas Linde Stadtrat (ab 07/2019)
Udo Wiegand Vorsitzender Eltern- und Betreuerbeirat
Hans-Jürgen Fuß Betriebsrat SW

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Jahresergebnis 2019 i.H.v. 65 T€ konnte aufgrund von Abweichungen der Einnahmen (-1,3 %) und den gesunkenen Ausgaben (-1,6 %) das Planergebnis i.H.v 50 T€ leicht überschreiten.

Die Gesamtleistung 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,2 % verringert. Im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit konnten aufgrund des breiten Leistungsangebotes (5-Achs-Fräsen; CNC-Koordinatenmesstechnik; Gleitschleifen; Kabelkonfektionierung; Baugruppenmontage) neue Partner in Thüringen, Hessen und Bayern gewonnen werden. Die beständigen Belegungszahlen lassen sich auf die enge Zusammenarbeit mit den hiesigen Bildungsträgern zurückführen.

Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr auf 83,4 % leicht angestiegen (Vorjahr = 82,9 %).

Im Geschäftsjahr 2019 wurden analog der Planung Investitionen in das Anlagevermögen getätigt. Hervorzuheben sind hierbei die neue Fräsmaschine, die Photovoltaikanlage auf dem Dach

des Erweiterungsbaus und weitere eigenfinanzierte Anschaffungen von Maschinen sowie Hard- & Software.

Die Ausrichtung auf die an industrielle Kundenaufträge angepasste Rehabilitation für Menschen mit Behinderungen hat sich unter Berücksichtigung der hiesigen Wirtschaftsstruktur bewährt und wird weiterbetrieben. Die Suhler Werkstätten gehen davon aus, dass das Geschäftsjahr 2020 mit einem positiven Jahresergebnis ähnlich 2019 enden wird. Diese Planung berücksichtigt jedoch nicht die Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Der gesetzliche Auftrag – Bildung und berufliche Rehabilitation der behinderten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Richtung allgemeiner Arbeitsmarkt – wird durch die Bereitstellung eines breiten Angebotes an Beschäftigungsfeldern, angepassten Arbeitsplätzen mit entsprechenden wirtschaftlichen Aufträgen untersetzt, durch umfangreiche und zusätzliche Bildungsangebote, zielgerichtete arbeitsbegleitende Maßnahmen und durch eine Vielzahl individueller Beschäftigungsangebote verlässlich und auf hohem Niveau erfüllt.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Zuschüsse der Stadt Suhl	T€	-	-
Investitionen	T€	481	1.773
Arbeitnehmer	Anzahl	262	263
dar. behinderte Arbeitnehmer	Anzahl	207	208
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	11	10

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen	dav.:	4.463	4.502
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		18	13
II. Sachanlagen		3.953	3.874
1. Grundstücke und Bauten		2.475	2.590
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.335	1.076
3. Geschäftsausstattung		143	208
III. Finanzanlagen		492	615
1. Wertpapiere		100	250
2. sonstige Ausleihungen		289	258
3. Rückdeckungsansprüche Lebensversicherung		103	107
B Umlaufvermögen	dav.:	1.314	1.433
I. Vorräte		172	175
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		628	683
III. Wertpapiere		199	199
IV. Kassenbestand		315	376
C Rechnungsabgrenzungsposten		105	133
D Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		537	312
SUMME AKTIVA		6.419	6.380

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	5.352	5.287
I. Gezeichnetes Kapital		9	9
II. Kapitalrücklage		45	45
III. Gewinnrücklagen		5.229	5.177
IV. Gewinn-/Verlustvortrag		4	2
V. Jahresüberschuss		65	54
B Rückstellungen	dav.:	187	179
1. Rückstellungen f. Pensionen u.ä.		102	100
2. sonstige Rückstellungen		85	79
C Verbindlichkeiten	dav.:	880	914
1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten		591	652
2. Verbindl. aus Warenlieferungen u. Leistungen		100	70
3. sonstige Verbindlichkeiten		189	192
SUMME PASSIVA		6.419	6.380

Gewinn- und Verlustrechnung:





Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse	5.396	5.487
2. Erhöh./Vermind. Bestand fert./unfert. Leistungen	1	21
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0	1
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.466	1.360
Erträge gesamt	6.863	6.869
5. Materialaufwand	252	290
6. Personalaufwand	4.740	4.551
7. Abschreibungen	362	377
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.424	1.592
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11	11
10. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2	5
11. Zinsen u. ähnlichen Aufwendungen	30	18
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1
Ergebnis nach Steuern	67	56
13. sonstige Steuern	2	2
Jahresergebnis	65	54

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWS Vogtland GmbH (prüft das Unternehmen seit 2016) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

SCHIEßSPORTZENTRUM SUHL GMBH

Schützenstraße 6
98527 Suhl
Tel. 03681/884-0
Fax. 03681/884200



 Olympiastützpunkt Thüringen e.V.
 Deutscher Schützenbund e.V.
 Thüringer Schützenbund e.V.
 Landesverband Thüringen e.V.

www.sszsuhl.de
e-mail: info@sszsuhl.de

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Spitzen- und Breitensports, insbesondere des Schießsports.

Gegenstand des Unternehmens i.S.d. § 3 GmbHG ist der Betrieb einer nationalen und internationalen Trainings- und Wettkampfstätte von Schießsportwettkämpfen als Landesleistungszentrum des TSB e.V. im Olympiastützpunkt Thüringen und Bundesstützpunkt des DSB e.V., sowie die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Wettkämpfen in olympischen und nichtolympischen Schießdisziplinen, sowie die Bereitstellung der Einrichtungen für Wettkämpfe und Übungsanlagen für den Bundesstützpunkt Nachwuchs des BVDG e.V. und andere Träger der Sportförderung. Zusätzlicher Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche zur Vermarktung des Schießsportgeländes erforderlichen Tätigkeiten. Diese beinhalten insbesondere die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Lehrgängen, Reiseveranstaltungen, Eventdurchführungen, Vermietung der vorhandenen Immobilien und Plätze und alle weiterführenden Tätigkeiten, die der Vermarktung des Schießsportgeländes Suhl förderlich sind.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 01.10.2016, HRB 512747, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 30.09.2016

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Das Stammkapital beträgt 25.000 €, davon hält:

Thüringer Schützenbund e.V. (TSB)	18.725 € (entspricht 74,9 %)
Stadt Suhl	6.275 € (entspricht 25,1 %)

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Andreas Schall (bis 14.08.2019)
Herr Stefan Thon (ab 14.08.2019)

Aufsichtsrat:

<i>Vorsitzende:</i>	Kerstin Panzer	Thüringer Schützenbund e.V. (bis 19.08.2019)
	Marco Krannich	Thüringer Schützenbund e.V. (ab 19.08.2019)
<i>Stellv. Vorsitz.:</i>	Ina Leukefeld	Stadträtin (ab 12.08.2019 im Auftrag des Oberbürgermeisters)

<i>Übrige Mitglieder:</i>	Uwe Theisinger	2. Beigeordneter (im Auftrag des Oberbürgermeisters) (bis 31.05.2019)
	Frank Ullrich	Stadtrat (ab 03.07.2019)
	Dirk Schade	Thüringer Schützenbund e.V.
	Bernd Wagner	Thüringer Schützenbund e.V.
	Olaf Zänglein	Stadtrat

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Schießsportzentrum Suhl-Friedberg (SSZ) ist eine landschaftlich schöne Schießsportstätte und bietet gute Trainings- und Wettkampfbedingungen für alle Sport- und Gelegenheitsschützen. Es ist Teil des Olympiastützpunktes Thüringen, Bundes- und Landesleistungszentrum, existiert aber genauso für den Breiten- und Freizeitsport.

Für das Geschäftsjahr 2019 hatte das SSZ mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Dieses wurde mit dem Jahresüberschuss i.H.v. 90 T€ übertroffen.

Im Geschäftsjahr 2019 konnte das SSZ Erträge i.H.v. 1.580 T€ (Vorjahr = 1.403 T€) vereinnahmen. Davon waren 1.098 T€ als Zuschüsse (Vorjahr = 944 T€) und 482 T€ als eigene Umsatzerlöse (Vorjahr = 459 T€) zu verzeichnen. Investitionen wurden i.H.v. 135 T€ getätigt.

Über den Hauptgesellschafter wurden bereits im Jahr 2018 erste Schritte zur Erweiterung und Sanierung der Erich-Krempel-Halle eingeleitet. Entsprechende Beantragungen auf Förderung der Baumaßnahmen beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie beim Bundesministerium waren eingereicht und entsprechende Fördermittel in Aussicht gestellt worden. Da sich der bestehende Konflikt zur Projektumsetzung mit dem damaligen Geschäftsführer zuspitzte sowie identifizierte Defizite in der Unternehmensführung fortbestanden, wurde letztendlich durch einstimmigen Gesellschafterbeschluss im August 2019 der Geschäftsführer abberufen. Bis zur Findung und Berufung eines Nachfolgers übernahm der Präsident des Hauptgesellschafters die Geschäftsführung.

Der öffentliche Zweck wird dadurch erfüllt, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Spitzen- und Breitensport zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen. Der ISSF Junioren Weltcup Gewehr, Pistole und Wurfscheibe mit 1.700 Starts aus fast 60 Nationen im SSZ war der Höhepunkt des Jahres 2019.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Zuschüsse der Stadt Suhl *	T€	334	269
Zuschüsse Olympiastützpunkt Thüringen	T€	364	200
Zuschüsse Freistaat Thüringen via TSB	T€	400	475
Investitionen	T€	135	58
Arbeitnehmer	Anzahl	18	16
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	8	9

* Zuschüsse entsprechend Angaben im Jahresabschluss der SSZ (ohne Verrechnung der zu zahlenden Pacht an die Stadt Suhl)

Bilanz:

Aktiva	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen		335	252
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		8	1
II. Sachanlagen		327	251
B Umlaufvermögen	dav.:	125	44
I. Vorräte		47	12
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		39	18
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		20	11
2. sonstige Vermögensgegenstände		19	7
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		39	14
C Rechnungsabgrenzungsposten		8	6
SUMME AKTIVA		468	302

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	218	128
I. Gezeichnetes Kapital		25	25
II. Gewinnvortrag		103	65
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		90	38
B Sonderposten für Zuwendungen		20	0
C Rückstellungen		134	90
1. Steuerrückstellung		59	22
2. Sonstige Rückstellungen		75	68
D Verbindlichkeiten	dav.:	61	59
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		47	24
3. sonstige Verbindlichkeiten		14	33
E Passive Latente Steuern		35	25
SUMME PASSIVA		468	302

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		482	459
2. Zuschüsse und Zuwendungen		1.098	944
3. Sonstige betriebliche Erträge		3	10
Erträge gesamt		1.583	1.413
4. Materialaufwand		75	51
5. Personalaufwand		649	614
6. Abschreibungen		51	32
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		671	631
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		46	45
Ergebnis nach Steuern		91	40
10. sonstige Steuern		1	2
Jahresergebnis		90	38

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft das Unternehmen seit 2016) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Brunnenstr. 1
98528 Suhl
Tel. 036782 61284
Fax. 036782 640720



www.winterwelt-schmiedefeld.de
info@winterwelt-schmiedefeld.de

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Sport- und Freizeit GmbH (SFG) ist das Betreiben von Sport- und Freizeitanlagen, die Vorbereitung und Durchführung von Sport- und Freizeitveranstaltungen, einschließlich der Planung, Organisation und Durchführung touristischer Aktivitäten und Veranstaltungen sowie die Übernahme des Winterdienstes.

Ferner ist Gegenstand des Unternehmens das Betreiben eigener touristischer und gastronomischer Objekte sowie die Herstellung und der Vertrieb touristischer Artikel und Souvenirs. Die Gesellschaft kann alle Aktivitäten ausüben, die ihren Zwecken dienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen und solche erwerben.

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Gründung 22.11.1999, HRB 305301, Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 19.09.2012

Saisonbedingt hat die Gesellschaft ein abweichendes Wirtschaftsjahr vom 01. Oktober eines jeden Jahres bis zum 30. September des darauffolgenden Jahres.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen:

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Suhl seit dem 01.01.2019 (bis 31.12.2018 die Gemeinde Schmiedefeld am Rennsteig (SMF)).

Beteiligungen:

keine

Geschäftsführung:

Geschäftsführer: Herr Reinhart Pulvers

Aufsichtsrat:

Nicht vorhanden

Geschäftsverlauf/Lage des Unternehmens/Stand der Erfüllung des öffentlichen Zweckes:

Das Geschäftsjahr 2018/2019 verlief witterungsbedingt schlechter als das Vorjahr. Mit 58 Betriebstagen (Vorjahr = 70 Betriebstage) arbeitete der Skilift unter den Erwartungen. Der vorhandene Maschinenpark war mit der Präparierung wintersportlich genutzter Flächen und mit der Erbringung von Winterdienstleistungen ausgelastet.

An den wenigen Tagen mit günstigen Wetterbedingungen waren die Besucherzahlen gut, was für die Attraktivität der Anlage spricht. Dann konnten auch die erwarteten Umsätze realisiert werden. Die örtliche Gastronomie und die Beherbergungsbetriebe profitierten bei guten Wetterbedingungen vom Lift, so dass der positive infrastrukturelle Effekt der Anlage besteht.

Die Umsatzerlöse i. H. v. 321 T€ lagen um 49 T€ unter dem Vorjahr und resultiert überwiegend aus der gesunkenen Anzahl an Betriebstagen. Den gesunkenen Umsatzerlösen stehen zwar gesunkene Materialaufwendungen (+15 T€), aber auch gestiegene Personalaufwendungen (+31 T€) und leicht gestiegene sonstige betriebliche Aufwendungen (+1,5 T€) gegenüber). Im Geschäftsjahr entstand ein Jahresfehlbetrag i. H. v. 26 T€ (Vorjahr = +25 T€).

Zur Liquiditätssicherung während des Winterbetriebs erhielt die SFG im Februar 2019 von der Stadt Suhl einen Infrastrukturzuschuss i. H. v. 41 T€.

Die SFG pachtet den in 2017/2018 neu errichteten Skilift von der Stadt Suhl zur Betreuung. Aufgrund der nun möglichen Beschneigung des Skiliftbereiches und der zeitgemäßen Ausstattung der gesamten Anlage wurde zunächst mit einer deutlichen Verbesserung der Umsatzzahlen gerechnet. Die durchschnittlichen Temperaturen für den Einsatz der Beschneigungsanlage waren jedoch zu hoch, so dass die Prognose hinsichtlich der möglichen Betriebstage nach unten korrigiert werden muss.

Mit der kommunalen Eingliederung der Gemeinde Schmiedefeld nach Suhl zum 01.01.2019 wurden Abläufe und Verfahrensweisen im Betrieb und in der Geschäftsführung erläutert und geklärt. Dabei wurde deutlich, dass für die SFG eine wesentliche Aufgabenstellung die Klärung der Ausrichtung auf zukünftige Strukturen darstellt. Da die neue Anlage erst zwei Jahre in Betrieb ist und noch keine verlässliche Datenlage zur Verfügung steht, ergibt sich hieraus eine langfristige Aufgabenstellung für die Stadt Suhl, zumal die neue Liftanlage und der Betrieb der Liftbaude deutlich gestiegene Anforderungen an das Personal stellen. Zurzeit besteht noch erheblicher Investitionsstau im Bereich der Liftbaude und den Finnhütten und für das Sommerhalbjahr gilt es nach wie vor, neue Einnahmequellen zu erschließen.

Im Bezug auf die aktuelle Situation im Hinblick auf den Corona-Virus können mögliche Auswirkungen derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

Der öffentliche Zweck wurde entsprechend der Satzung erfüllt, vor allem dadurch, dass die Gesellschaft dazu beiträgt, den Breitensport zu fördern sowie Einheimischen und Besuchern Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, Sport und Erholung zu schaffen.

Ausgewählte Kennzahlen:

Kennziffer	Einheit	2019	2018
Zuschüsse der Stadt Suhl (in 2018 Gemeinde Schmiedefeld)	T€	41	58
Investitionen	T€	10	44
Arbeitnehmer (durchschn. Beschäftigte)	Anzahl	13	12
Bezüge der Geschäftsführung	T€	Auf die Angabe wird nach §286 (4) HGB verzichtet	
Bezüge des Aufsichtsrates	T€	0	0

Bilanz:

<i>Aktiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Anlagevermögen		264	275
I. Sachanlagen		264	275
B Umlaufvermögen	dav.:	56	97
I. Vorräte		8	4
II. Ford. u. sonst. Vermögensgegenstände		3	7
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	1
2. sonstige Vermögensgegenstände		3	6
III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten		45	86
C Rechnungsabgrenzungsposten		2	4
SUMME AKTIVA		322	376

<i>Passiva</i>	Angaben in T€	31.12.2019	31.12.2018
A Eigenkapital	dav.:	236	263
I. Gezeichnetes Kapital		25	25
II. Kapitalrücklage		72	72
III. Gewinnrücklagen		21	21
IV. Gewinnvortrag		144	119
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-26	25
B Rückstellungen		13	6
1. Sonstige Rückstellungen		13	6
C Verbindlichkeiten	dav.:	73	107
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		48	75
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		15	22
3. sonstige Verbindlichkeiten		10	10
D Passive Latente Steuern		0	0
SUMME PASSIVA		322	376

Gewinn- und Verlustrechnung:

	Angaben in T€	2019	2018
1. Umsatzerlöse		321	370
2. Sonstige betriebliche Erträge		74	66
davon Zuschuss Stadt Suhl / Gemeinde SMF		41	58
Erträge gesamt		395	436
3. Materialaufwand		105	120
4. Personalaufwand		166	135
5. Abschreibungen		20	27
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		127	126
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2	3
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	+1
Ergebnis nach Steuern		-25	26
9. sonstige Steuern		1	1
Jahresergebnis		-26	25

Dem Jahresabschluss 2019 der Gesellschaft wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MSC Schwarzer Albus (prüft das Unternehmen seit 2009) der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

ZWECKVERBAND WASSER UND ABWASSER "MITTLERER RENNSTEIG" SUHL

Am Schießstand 30
98544 Zella-Mehlis
www.zwas.de

Tel. 03681/44 71 – 0
Fax. 03681/44 71 144
e-mail : mail@zwas.de



Aufgaben:

Der Verband hat die Aufgaben

1. Wasser zu beschaffen und Wasservorkommen zu erschließen,
2. Wasserversorgungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten,
3. die Einwohner mit Trinkwasser zu versorgen,
4. Wasser für öffentliche Zwecke bereitzustellen und soweit das verfügbare Wasser ausreicht, für gewerbliche und sonstige Zwecke abzugeben,
5. Abwasserbeseitigungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten,
6. von Grundstücken Abwasser abzunehmen,
7. für die ordnungsgemäße Ableitung und Beseitigung des Abwassers Sorge zu tragen,
8. alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben notwendig sind.

Verbandsmitglieder:

Dem Verband gehören die Städte Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof und Schleusingen sowie die Gemeinden Dillstädt, Rohr, Marisfeld, Oberstadt, Grub, St. Kilian, Kühndorf, Nahetal-Waldau, Christes, Schwarza, Ahlstädt, Eichenberg, Bischofrod, Schmeheim und Benshausen an.

**FERNWASSERZWECKVERBAND
SÜDTHÜRINGEN**



**Fernwasserzweckverband
Südthüringen**

Gabeler Straße 41
98667 Schönbrunn
www.fernwasser-schoenbrunn.de

Tel.: 036874 / 784-0
Fax: 036874 / 784-30
kontakt@fernwasser-schoenbrunn.de

Aufgaben:

Die Gewinnung, der Bezug, die Aufbereitung und Speicherung von Wasser für die öffentliche Versorgung und die Lieferung von Trinkwasser an die Verbandsmitglieder.

Verbandsmitglieder:

sind die Wasser-Abwasser-Zweckverbände Bad-Salzungen, Hildburghausen, Ilmenau, Meiningen, Neuhaus/a. Rennweg, Sonneberg, „Mittlerer Rennsteig“ Suhl sowie die Stadtwerke Meiningen GmbH.

Naumannstraße 21
98693 Ilmenau
www.wavi-ilmenau.de

Telefon: 03677-6485-0
Telefax: 03677-648539
info@wavi-ilmenau.de

Aufgaben:

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau hat die Aufgabe, die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für das Verbandsgebiet zu betreiben. Das Gebiet des Zweckverbandes umfasst das Gebiet seiner Mitglieder.

Verbandsmitglieder:

Die Verbandsmitglieder sind die Städte und Gemeinden Allendorf, Bechstedt, Elgersburg, Geratal (OT Geschwenda, Geraberg) Großbreitenbach, Ilmenau, Königsee, Martinroda, Suhl (OT Schmiedefeld), Sitzendorf

WASSER UND ABWASSER ZWECKVERBAND "OBERE GERA"

An der Glashütte 3
99330 Gräfenroda
www.obere-gera.de



Telefon: 036205-93355
Telefax: 036205-93333
wawzv@oberes-geratal.de

Aufgaben:

Aufgabe des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ ist die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für das Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zu betreiben.

Verbandsmitglieder:

Mitgliedsgemeinden sind die Gemeinde Geratal mit den Ortsteilen Frankenhain, Gräfenroda, Liebenstein, die Stadt Suhl mit dem Ortsteil Gehlberg und Stadt Plaue und Ortsteil Rippersroda.

KOMMUNALER ENERGIEZWECKVERBAND THÜRINGEN (KET)

Alfred-Hess-Str. 37
99094 Erfurt
www.kebt.de

Telefon: 0361-6020670
Telefax: 0361-6020675
info@kebt.de

Aufgaben:

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Teilaufgabe der kommunalen Versorgung mit Strom, Gas und Fernwärme soweit es die Beteiligung an der KEBT AG und der Thüringer Energie AG betrifft. Die Aufgabe umfasst neben dem Besitz auch den Erwerb von Beteiligungen sowie die entsprechende Ausübung der mit den Beteiligungen verbundenen Rechte.

Verbandsmitglieder:

Die Verbandsmitglieder sind in § 2 (1) der Satzung des KET aufgelistet.
Die Stadt Suhl ist mit den Ortsteilen Schmiedefeld am Rennsteig und Gehlberg Mitglied im KET.



Am Schießstand 15
98544 Zella-Mehlis
www.zast.info

Tel. 03682/47 880
Fax. 03682/47 88 199
e-mail : zast-suhl@t-online.de

Aufgaben:

Aufgabe des Zweckverbandes ist es, die Entsorgung der im räumlichen Wirkungskreis anfallenden Siedlungsabfälle und Abfälle, die wie Siedlungsabfälle entsorgt werden können (§ 2 Nr. 1 u. 2 AbfAbIV) und vor einer Ablagerung/Verwertung behandelt werden müssen, sicherzustellen.

Verbandsmitglieder:

Verbandsmitglieder sind die Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Sonneberg, Hildburghausen, die Stadt Suhl und der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach.

SPARKASSENZWECKVERBAND „RHÖN-RENNSTEIG“



Leipziger Straße 4
98617 Meiningen
www.rhoen-rennsteig-sparkasse.de

Tel. 03693/468-0
Fax. 03693/468333
info@rhoen-rennsteig-sparkasse.de

Aufgaben:

Der Verband ist Träger der Zweckverbandssparkasse Rhön-Rennsteig.

Verbandsmitglieder:

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen haftet mit 2/3 und die Stadt Suhl mit 1/3 für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes „Rhön-Rennsteig“.

**RETTUNGSDIENSTZWECKVERBAND
SÜDTHÜRINGEN**



**RETTUNGSDIENST
ZWECKVERBAND
SÜDTHÜRINGEN**



Rennsteigstraße 10
98544 Zella-Mehlis

Tel. 03682/4007110
info@rdzv.de

Aufgaben:

Der Zweckverband ist Aufgabenträger für den bodengebundenen Rettungsdienst einschl. Berg- und Wasserrettung und hat die Aufgaben nach § 2 ThürRettG wahrzunehmen.

Verbandsmitglieder:

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Stadt Suhl, der Landkreis Hildburghausen und der Landkreis Sonneberg.